

Mit Beilage
«läbigs Münsige»
Veranstaltungskalender
März/April 2023

Münsinger Info

Infoveranstaltung Bildungsstrategie	6	Schulagenda März und April	18
Mitwirkung Velohauptroute	9	Gemeinde Duell	26
Wenn's pressiert – Nette Toilette	11	Museum Münsingen – auf der Spur	27
Änderungen Tagesschule	15	Schlossstrasse 5 – Aus- und Rückblick	31

01 / 2023



Termine 2023

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindsaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
21.3.2023 | 13.6.2023 | 12.9.2023 | 7.11.2023

ABSTIMMUNGEN/WAHLEN
12.3.2023 | 18.6.2023 | 22.10.2023 | 26.11.2023

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
2/23	6.3.2023	8.3.2023	13.4.2023
3/23	8.5.2023	10.5.2023	13.6.2023
4/23	3.7.2023	5.7.2023	9.8.2023
5/23	4.9.2023	6.9.2023	10.10.2023
6/23	23.10.2023	25.10.2023	28.11.2023



Energiejahr 2021/2022

Die Gemeinde Münsingen führt eine Energiebuchhaltung. Wie war der Verbrauch in der letzten Periode und im Vergleich zum Jahr 2001?

12



Logopädie

Der Bereich MR Aaretal Nord umfasst die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelunterricht der Volksschule.

14



Schulzentrum Rebacker

Die Vernissage hat im Schulzentrum Rebacker jahrelange Tradition. Jede Klasse beschäftigt sich mit dem jeweiligen Thema und gestaltet dazu Kunstwerke.

17



Junge Bühne Münsingen

Jugendliche und Kinder wirken im Rahmen der Jungen Bühne Münsingen in einer eigenen Mundartfassung des Klassikers «Wilhelm Tell» mit.

30



Freestyle Münsingen

In Münsingen entsteht ein grüner Park mit Pumptracks, Skatepark und Verweilmöglichkeiten.

32



Cantaare

Der Münsinger Frauenchor singt Werke von Antonín Dvořák und Johannes Brahms.

39

EDITORIAL

AUS DER POLITIK	4
AUS DER VERWALTUNG	7
AUS DER BILDUNG	14
RÄTSELPASS	20
PUBLIREPORTAGEN	21
AUS DEM GEMEINDELEBEN	26
INFRAWERKE MÜNSINGEN	42

Am Anfang war das Wort ...

Liebe Leserinnen und Leser

Worte sind ein machtvolles Gefäss. Sie können beruhigen, stärken, beschützen, uns Liebe und Geborgenheit vermitteln, aber auch ängstigen, verurteilen und strafen. Das gesprochene und geschriebene Wort ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Worte sind auch das zentrale Medium in der Politik. Welche Worte wähle ich, um auf mein Anliegen aufmerksam zu machen? Welche Gefühle bediene ich mich dafür? Schüre ich Ängste und verstärke Sorgen, oder vermittele ich Hoffnung und Zuversicht?

Als diesjährige Parlamentspräsidentin darf ich das Vor-Wort der ersten Münsinger Info 2023 an Sie richten. Nur welches? Mir fallen da so einige Themen ein.

Wenn ich zurückblicke, war unser Alltag im vergangenen Jahr geprägt vom Schatten des Krieges in der Ukraine. Ein Ende ist nicht absehbar. Wir alle mussten lernen, eine Balance zu finden zwischen Desinteresse und einem Medienkonsum, der uns krank macht oder der Zustände von Leid und Elend, dem wir hilflos zusehen müssen.

Gleichzeitig ist bei uns in der friedlichen Schweiz ein signifikanter Anstieg psychischer Erkrankungen bei jungen Menschen erkennbar. Wie lässt sich das erklären? Aus meiner beruflichen und privaten Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen weiss ich, dass die Zukunftsangst lähmen kann. Die Klimaerwärmung ist leider eine Realität, auch wenn das noch nicht bei allen angekommen ist. Die Auswirkungen der Gletscherschmelze und des Meeresspiegelanstieges können wir zurzeit nur erahnen. Aus der Forschung wissen wir, dass es heilsam für unsere Psyche ist, wenn wir handeln können und uns dadurch als wirksam erleben. Die «Fridays for Future», diese friedlichen Aufrufe unserer Jugend, waren eine mächtige Antwort auf diesen lähmenden Zustand des Nichts-Tun-Könnens. Auch die Politik muss hier eine wichtige Rolle übernehmen. Wollen wir doch mit unserem politischen Tun den Boden bereiten, damit eine lebenswerte Zukunft für uns, aber auch für die Generationen nach uns, möglich wird.

Nun, was wünsche ich mir als Parlamentspräsidentin (das Wort sagt es bereits: Parlament kommt vom französischen parlement, ein Wort, das auch «zusammen reden» bedeutet). Ein Parlament, in welchem sich die Beteiligten gegenseitig respektieren und die jeweilige Meinung des Anderen akzeptieren. Ich wünsche mir Rednerinnen und Redner, die ihre Worte mit Bedacht wählen und da-



durch eine Atmosphäre des gegenseitigen Wohlwollens und Vertrauens schaffen. Und zum Schluss; und das ist ganz wichtig: eine Prise Humor, die uns nie unsere Rolle im unermesslich grossen Universum vergessen lässt. Wer weiss, vielleicht kommen Sie ja mal vorbei, um sich ein Bild von der herrschenden Gesprächskultur zu machen. Die Parlamentssitzungen sind öffentlich und Gäste herzlich willkommen. Ich würde mich freuen!

Nun, diese Art von Gesprächskultur auf Augenhöhe, von der ich gesprochen habe, wünsche ich mir auch im Dorf, über die Partei- und Landesgrenzen hinaus ... Ich bin der festen Überzeugung, dass wir den Ungerechtigkeiten und Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam begegnen können, in einer Atmosphäre der Freundlichkeit und Nächstenliebe. Das bedeutet für mich: Münsingen weiterentwickeln.

Ich denke, liebe Lesende, entscheidend ist, dass jeder und jede etwas findet, das ihm/ihr Kraft und Orientierung gibt in diesen unruhigen Zeiten. Sei es ein Wort, ein Lächeln oder wie es sinngemäss die iranische Künstlerin Shirin Neshat kürzlich in einem Interview formulierte: «Wir müssen uns umeinander kümmern, im Angesicht der vielen Ungerechtigkeiten.»

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein neues Jahr voller freudvoller Herausforderungen, den dazugehörigen Mut und die Kraft, diese auch anzupacken und daneben viel Mitgefühl füreinander.

Herzlich, Cornelia Jutzi,
Parlamentspräsidentin 2023

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
Luc Repond
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Winter in Trimstein

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Mitteilungen des Gemeinderats

Dezember 2022/Januar 2023

Ersatz der Licht- und Tontechnikanlage in der Aula Rebacker – Investitionskredit

Die gesamte Bühnentechnik in der Aula Rebacker ist alt, störungsanfällig und muss ersetzt werden. Die gleichzeitige zuverlässige Nutzung von Ton und Bühnenbeleuchtung ist nicht mehr möglich. Der Gemeinderat genehmigt den Investitionskredit von CHF 141 300.– für den Ersatz der Licht- und Tontechnikanlage in der Aula Rebacker.

Die Beleuchtung wird auf LED umgesetzt und künftig mit dem bewährten digitalen DMX-Protokoll gesteuert. DMX steht für «Digital Multiplex» und ermöglicht das stufenlose Dimmen und die Farbänderung von modernen LED-Leuchten. Dank der digitalen Steuerung wird eine zentrale, verständliche und benutzerfreundliche Steuerung von Bühnentechnik und Saallicht umgesetzt. Die Tontechnik wird auf ein zeitgemässes digitales Tonsignal umgerüstet.

Die Aula ist beliebt und das Spektrum an Nutzenden vielfältig. Mit der geplanten, benutzerfreundlichen Ansteuerung der Ton- und Lichttechnik werden die Ansprüche erfüllt. Der Ersatz der Bühnentechnik ist eine zukunftssichere Investition, da die Anlage ausbaufähig und wiederinstallierbar ist. Die Arbeiten dauern drei Wochen. Damit der Schul- und Veranstaltungsbetrieb nicht gestört wird, finden die Arbeiten in den Sommerferien 2023 statt.

Traktor und Böschungsmäher inkl. Heckenschere und Frontlader – Investitionskredit

Die Aufgaben des Werkhofs sind breit gefächert. Mit neuen Aufgabengebieten und Unterhaltsarbeiten steigen die Anforderungen an die Mitarbeiter, aber auch an die Geräte stetig. Der Traktor inkl. Anbaugeräte ergänzt die Fahrzeugflotte. Arbeitsabläufe werden optimiert sowie flexibler und damit effizienter gestaltet. Ein gemeindeeigener Traktor dient ebenfalls dem Bevölkerungsschutz z. B. bei Materialtransporten in unwegsames Gelände. Der Gemeinderat hat den Investitionskredit für einen Traktor mit den Anbaugeräten Böschungsmäher inkl. Heckenschere und Frontlader in der Höhe von CHF 212 000.– genehmigt.

Winterdienstgeräte zum Traktor – Investitionskredit

Der Gemeinderat hat den Investitionskredit von CHF 47 000.– für die Anschaffung eines Schneepfluges und eines Salzstreuers genehmigt. Mit diesen Anbaugeräten zum Traktor ist es dem Werkhof möglich, seine Effizienz bei den Winterarbeiten zu steigern. Beim Schneeräumen wird gleichzeitig die Salzstreuung in einem Zug erfolgen.

Münsingen erneut unter den besten Drei des Umwelt-Gemeinderatings 2022

Münsingen gehört auch in diesem Jahr zu den Gewinnerinnen des Umwelt-Gemeinderatings und belegt erneut den 3. Schlussrang. Die Gemeinde steigert den Erfüllungsgrad um knapp 4%. Ausser bei der «Mobilität» liegt die Gemeinde überall über dem Durchschnitt.

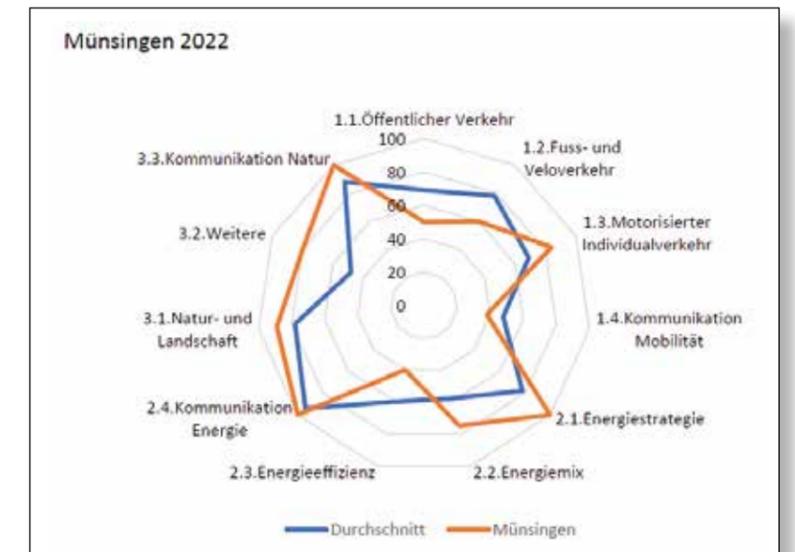
Nach 2009, 2013 und 2017 wurde das Umwelt-Gemeinderating das vierte Mal durchgeführt. Das Umwelt-Gemeinderating von WWF und VCS Bern liefert Antworten dazu, wie sich die Berner Gemeinden im Bereich Umweltschutz engagieren. Die Gemeinden wurden zu den Themen Mobilität, Energie, Natur und Landschaftsschutz sowie Biodiversität befragt, alles Themen, bei denen sie viele Handlungsmöglichkeiten haben. Anhand von verschiedenen Indikatoren wird der Leistungsnachweis der Gemeinden in den umweltpolitisch wichtigen Themengebieten bewertet. Die Resultate zeigen auf, ob eine Gemeinde den öffentlichen Verkehr fördert, ob sie erneuerbaren Strom produziert oder Grünflächen naturnah bewirtschaftet.

Der Erfüllungsgrad gibt an, zu wieviel Prozentpunkten die Gemeinden die maximal mögliche Punktzahl erreicht haben bei den jeweiligen Themenbereichen. Nicht allein die Rangliste soll im Zentrum stehen. Andere Gemeinden sollen von diesen Vorreitern profitieren können und prüfen, was sie mit ihren Voraussetzungen übernehmen können. Die Analyse der Umweltaktivitäten in den verschiedenen Themengebieten zeigt, wo in den einzelnen Gemeinden die Stärken und Schwächen liegen. Mit dem Rating soll der Erfahrungsaustausch angeregt werden. Gute Beispiele sollen Schule machen und Kooperationen initiieren.

Rang 3 für die Gemeinde Münsingen

Hinter der Stadt Bern und der Gemeinde Muri b. Bern platziert sich die Gemeinde Münsingen mit ihrem Engagement in den Bereichen Energie, Umwelt und Mobilität auf Rang 3. Im Bereich «Energie» kann sich die Gemeinde Münsingen um vier Ränge verbessern und liegt auf dem 4. Platz. Den Gesamt-Erfüllungsgrad kann Münsingen massiv steigern auf 82%. Bei der «Energiestrategie» erreicht Münsingen sogar 100%. Im Bereich «Energieeffizienz» hat Münsingen eher tiefe Werte, was sich im Erfüllungsgrad widerspiegelt. Den Spitzenplatz belegt die Gemeinde Münsingen im Bereich «Weitere Umweltbereiche», mit einem Erfüllungsgrad von 89%. Etliche Beispiele und Ziele hat Münsingen aufgenommen, wie die Förderung der Grünflächen, Bekämpfung von invasiven Neophyten, Förderung von Renaturierungsprojekten, fachgerechte und ökologische Pflege der Grünräume und Naturschutzgebiete, jährliche Instandsetzung des Biotops Chesselau, Start der Erstellung eines Lebensrau-

minventars sowie eines Biodiversitätsförderkonzepts und eines Grünflächenmanagementkonzepts. Die gesamte Waldfläche von Münsingen ist nach dem Wald-Nachhaltigkeitslabel FSC zertifiziert. Weitere Bestrebungen der Gemeinde Münsingen werden im Umwelt-Gemeinderating nicht abgebildet. Dazu gehört beispielsweise, dass die Gemeinde Münsingen zum Ziel hat, die Solarstromproduktion auf 4 kWp/EW bis 2050 zu erhöhen und gemeindeeigene Ölheizungen bis 2030 komplett zu ersetzen.



Herzlichen Glückwunsch!

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte ein Vertreter des Gemeinderats.

Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Die Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion melden: Telefon 031 724 51 20 oder E-Mail info@muensingen.ch.



90-jährig	
Dezember	Theres Müller
Januar	Kurt Vögeli Peter Bédert
95-jährig	
Dezember	Denise Spring

6. März 2023, 19 Uhr
im Gemeindesaal Schlossgut

Informationsveranstaltung zur Bildungsstrategie 2023 bis 2030

Seit Ende letzten Jahres hat die Volksschule Münsingen erstmals eine Bildungsstrategie. Darin wird die Stossrichtung einer zukunftsorientierten Pädagogik benannt. Für Münsingen bedeutet dies, dass neue Wege in Bildung und Schule beschritten werden. Anlässlich der Informationsveranstaltung wollen wir Ihnen die Inhalte der neun Themenfeldern erläutern.



Informationen zur Bildungsstrategie

Die offiziellen Dokumente der Bildungsstrategie, Erläuterungen und eine Kurzfassung finden Sie hier:
www.muensingen.ch/bildungsstrategie

Bildungsstrategie 2023 bis 2030

In der Bildungsstrategie werden neun prägende Themenfelder aus dem schulischen Alltag benannt und umschrieben, welche in den nächsten sieben Jahren bewusst weiterentwickelt und gepflegt werden sollen.

Die Bildungsstrategie versteht sich als Leitplanke und ist explizit weitgefasst. Vieles ist möglich in der Schulentwicklung in Münsingen bis 2030. Es werden sich aus der Bildungsstrategie Projekte ableiten lassen, die rasch und unkompliziert umgesetzt werden können. Andere brauchen mehr Zeit, Ressourcen und Raum. Auch soll den unterschiedlichen Voraussetzungen beispielsweise je nach Standort, Stufe und Kollegium Rechnung getragen werden. Die Bildungsstrategie soll ermächtigen, dass mit der grösstmöglichen Vielfalt, Individualität und Kreativität Schule gestaltet und umgesetzt wird.

Die Bildungsstrategie ist eine kostbare Chance, in Münsingen eine innovative und zukunftsfähige Schule zu gestalten. Viele von uns werden direkt oder indirekt davon betroffen sein.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme an der Informationsveranstaltung.

Ressort Bildung

Ein- und Austritte

Verwaltung und Behörde

Abteilung	Austritte	Eintritte
Abteilung Bau	Marco Tschanz Mitarbeiter Parkbad 31.12.2022	Claudia Bättig Leiterin Administration 1.1.2023
	André Poschung Projektleiter Tiefbau 31.1.2023	Nina Lauterburg Projektleiterin Raumplanung 1.3.2023
	Manuela Kündig Sachbearbeiterin Raumplanung 31.1.2023	Roman Sterchi Projektleiter Liegenschaften 1.3.2023
		Katrin Rodrigues Sachbearbeiterin Baupolizei 1.2.2023
Abteilung Präsidiales und Sicherheit	Claudine Schlup Leiterin Einwohnerdienste/ Gemeindepolizei 31.12.2022 (Pension)	Amina Casali Sachbearbeiterin Gemeindepolizei/Einwohnerdienste 1.1.2023
		Elijah Dushi Mitarbeiter Informatik 1.1.2023
Abteilung Soziales und Gesellschaft	Luca Oppliger Sozialarbeiter 31.1.2023	Daniela Flüeler Sozialarbeiterin 1.1.2023
		Silvia Brandenberger Sozialarbeiterin 1.2.2023
Abteilung Bildung und Kultur	Nicolas Glur Schulsozialarbeiter 31.1.2023	Beat Glücker Schulsozialarbeiter 1.4.2023
		Regula Heuberger Sachbearbeiterin Bildung 1.4.2023

Behörde	Austritte	Eintritte
Parlament	Daniel Trüssel, GLP 31.12.2022	Yves Oestreicher, GLP 1.1.2023
Planungskommission	Thinh Zeller, EVP 31.12.2022	Thomas Judt, EVP 1.1.2023
Museumskommission	Christine Tschanz 31.12.2022	
Bildungskommission	Beatrice Odermatt, SP 31.12.2022	Moira Gafner, SP 1.1.2023



Zur Pensionierung Claudine Schlup

«Stay hungry, stay foolish» – Dieser Spruch von Steve Jobs war das Credo von Claudine Schlup und dies hat sie über all die Jahre immer wieder unter Beweis gestellt. Immer wieder hat sie sich auf interne und externe Veränderungen eingelassen, nicht an alten Strukturen festgehalten, und war auch eine Treiberin der internen Digitalisierung im Bereich der Einwohnerdienste.

Wenn man Claudine Schlup kurz vor der Pensionierung begegnete, hätte man es kaum für möglich gehalten, dass dieser neue Lebensabschnitt vor ihrer Tür steht. Sie war immer interessiert, stets vorwärts denkend, initiativ und mit grosser Freude an der Arbeit dabei. In keiner Art und Weise waren bei ihr Alter oder Abnützungsercheinungen erkennbar. Mit viel Engagement und Herzblut hat sie ihre Arbeit während fast 12 Jahren zu Gunsten der Bevölkerung ausgeführt, ihr Team geleitet und sich bis zu ihrem letzten Arbeitstag immer wieder auf Neuerungen eingestellt.

Als erste Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner war es immer ihr oberstes Ziel, Hilfestellungen zu bieten und bei Problemen nach Lösungen und Möglichkeiten zu suchen. So war es ihr ein wichtiges Anliegen, dass der ursprüngliche Name Einwohner- und Fremdenkontrolle durch die heutige Bezeichnung Einwohnerdienste abgelöst wird. Denn der Auftrag besteht nicht aus Kontrollen, sondern aus Dienstleistungen, und zwar zu Gunsten von in- und ausländischen Staatsangehörigen.

Aufgrund ihrer grossen fachlichen Qualitäten und ihrer vernetzten Denkweise war sie intern wie auch bei den externen Partnern eine wichtige Ansprechperson. Als führungsstarke Person brachte sie

sich aber auch kritisch ein und vertrat ihren fachlichen Standpunkt gegenüber Dritten. Im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern gab es zudem nicht immer nur «Schönwettermomente». Schlussendlich mussten übergeordnete Entscheide, seien diese aus dem Ausländerwesen oder Schweizerrecht, erklärt und umgesetzt werden. Dabei mussten diese Entscheide klar, direkt und unmissverständlich mitgeteilt werden. Mit hoher Fachkompetenz und sozialem Verständnis ist Claudine solch schwierige Gespräche und Situationen angegangen.

Von ganzem Herzen danken wir Claudine für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Münsingen, aber auch für das, was sie für uns intern in unserem Team geleistet hat. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste, vor allem aber gute Gesundheit und dass sie ihren nächsten Lebensabschnitt ganz getreu ihrem Motto weiter geniesst.

Thomas Krebs,
Abteilungsleiter Präsidiales und Sicherheit

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: In einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepräsidiums (Tel. 031 724 51 20 / beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und

geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.
Beat Moser, Gemeindepräsident

Mitwirkung Planungsstudie Velohauptroute Direkt und sicher mit dem Velo von Münsingen nach Thun

Der Raum zwischen Münsingen und Thun bietet grosses Potenzial für eine überregionale Velohauptroute. In einer gemeinsamen Planungsstudie haben der Entwicklungsraum Thun (ERT) und die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) die optimale Linienführung einer solchen Verbindung untersucht. Bis zum 24. Februar 2023 läuft die öffentliche Mitwirkung.

Der ERT und die RKBM treiben in unserer Region den Ausbau eines zusammenhängenden Netzes von Veloalltagsrouten voran. Denn: Attraktive, direkte und sichere Veloverbindungen leisten einen zentralen

Beitrag zur Verkehrsverlagerung. Neue Velomodelle wie E-Bikes oder Cargo-Velos ermöglichen grössere Fahrdistanzen. Grosses Potenzial für eine Veloalltagsroute mit erhöhtem Standard orten die beiden Regionen im Korridor zwischen Münsingen und Thun. Der Korridor weist gegenwärtig noch Netzlücken und Sicherheitsdefizite auf. Der ERT und die RKBM haben daher gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden, dem Kanton und den Fachverbänden eine Planungsstudie erarbeitet.



Öffentliche Mitwirkung bis 24. Februar 2023

Die öffentliche Mitwirkung zur Studie dauert bis zum 24. Februar 2023. Die Mitwirkungsunterlagen und ausführliche Informationen finden Sie via dem QR-Code auf der Website der RKBM.

Abteilung Bau
Fachbereich Verkehr

Steuern 2023

Münsingen sagt Merci!

Steuern sind meist kein erfreuliches Thema. Die Steuererklärung und die Raten der bernischen Steuern (Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuer) gehören vermutlich nicht zu den erfreulichen Postzustellungen im laufenden Jahr.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Münsingen, die ihre Steuererklärung pünktlich einreichen und ihrer Steuerpflicht fristgerecht nachkommen.

Mit Ihren Steuergeldern, aber auch mit Ihrem persönlichen Engagement sorgen Sie dafür, dass sich die Gemeinde Münsingen als attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität auszeichnet.

Herzlichen Dank!

*Steuererklärung praktisch online ausfüllen?
Das geht zügig mit dem BE-Login,
siehe nächste Seite.*





Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Wussten Sie, dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung** per **Smartphone-App** durchführen können? Damit wird die **Anmeldung** mit BE-Login **noch sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.



Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem **jederzeit**:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Gehören Sie zu einer Personengesellschaft, Erben- und Miteigentümergeinschaft?

Dann können Sie Ihre Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte neu **vollständig elektronisch erfassen und einreichen**.

Informationen unter www.taxme.ch

Wenn's pressiert ...

«Nette Toilette»

Mit dem Konzept «Nette Toilette Münsingen» stellen verschiedene Gaststätten, Betriebe und öffentliche Dienste in Münsingen ihre Toilettenanlagen während den Öffnungszeiten nicht nur der Kundschaft, sondern auch Passanten kostenlos zur Verfügung. Achten Sie hierbei auf das Signet «Nette Toilette» (siehe Abbildung) im jeweiligen Eingangsbereich.

Was geschah bisher?

Das Konzept der «Netten Toilette» wurde 2017 diversen Geschäften, Betrieben und öffentlichen Diensten in Münsingen vorgestellt. Erfreulicherweise konnte ab Anfang 2018 das Angebot an öffentlichen Toiletten in Münsingen ausgebaut, respektive deutlich verbessert werden.

Welche Rückmeldungen gab es?

Die Reaktionen auf das Angebot sind durchaus positiv. Das Projekt wird als sehr kundenfreundlich empfunden und wird äusserst geschätzt. Die Passanten sind dankbar für das zur Verfügung stehende Angebot. In den meisten Fällen zeigt sich durch die Teilnahme am Projekt kein nennenswerter Mehraufwand für die Betriebe.

Wie geht es weiter?

Das Konzept der «Netten Toilette» wird unverändert und im gleichen Umfang weitergeführt. Seitens der Gemeinde wird die Münsinger Bevölkerung periodisch über die beteiligten Betriebe und deren Standort sowie allfällige Änderungen im Projekt informiert.

Auch in der Münsingen-App

Die am nächsten liegende «Nette Toilette» ist auf Initiative des Vereins 65+ auch in der Münsingen-App mittels Navigator-Funktion schnell auffindbar.

Wenn es also einmal pressiert, wer macht mit?

Folgende auf untenstehender Karte aufgeführten Betriebe, Geschäfte und öffentlichen Dienste nehmen am Projekt «Nette Toilette Münsingen» teil und stellen damit ihre Toiletten offiziell auch Passanten zur Verfügung:

Nr.	Geschäft, Betrieb, öffentlicher Dienst
1	Spital Münsingen *
2	Alterssiedlung Sonnhalde
3	Altersresidenz Bärenmatte *
4	Friedhofverband Münsingen
5	Gasthof Ochsen
6	Gemeinde Münsingen Abteilung Bau
7	Alterszentrum Schlossgut *
8	Gemeinde Münsingen Abteilung Präsidiales und Sicherheit *
9	Bistro Belpberg *
10	Verein Schlossstrasse 5 *
11	Restaurant Schlossgut *
12	Ref. Kirchgemeindehaus * (Behindertengerechte Toilette im OG (Lift) nur bei besetztem Sekretariat offen)
13	Psychiatriezentrum Münsingen *
14	Smash Hallentennisklub AG
15	Parkbad Münsingen (saisonal) *

* Behindertengerechte Toilettenanlage



Buchhaltung

Energiejahr 2021/2022

Die Gemeinde Münsingen führt eine Energiebuchhaltung der Gemeindelienschaften. Im Energiejahr 2021/22 ist der Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, der Stromverbrauch blieb stabil. In einem langjährigen Vergleich zeigt sich, dass der Verbrauch von Energie fürs Heizen und fürs Warmwasser aller Liegenschaften nur leicht gesenkt werden konnte. Jedoch gab es eine starke Verschiebung weg vom Öl und hin zur Fernwärme.

In der Energiebuchhaltung sind alle Schul-, Sport-, und Verwaltungsliegenschaften, die beiden Werkhöfe, alle bewohnten Liegenschaften des Finanzvermögens und die öffentliche Beleuchtung enthalten. Bewusst nicht in der Energiebuchhaltung abgebildet werden die Zivilschutzanlagen sowie nicht dauernd bewohnte Liegenschaften (Oele, Garagen, Unterstände). Insgesamt sind 44 Objekte mit rund 44 000 m² Energiebezugsfläche in der Energiebuchhaltung abgebildet.

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Gesamtenergieverbrauch von 7200 Megawattstunden (MWh) um rund 4% auf rund 6900 MWh (1 Megawattstunde = 1000 Kilowattstunden). Diese leichte Abnahme wurde sehr wahrscheinlich durch zwei gegenteilige Effekte beeinflusst: Der vergleichsweise milde Winter 21/22 führte zu weniger Heizwärmebedarf. Die Corona-Hygienemassnahmen, insbesondere das vermehrte Lüften, erhöhten hingegen den Heizenergieverbrauch.

Langzeit-Entwicklung des Energiebedarfs

Die Energiebuchhaltung wird seit 2001 geführt. Deshalb sind auch Vergleiche über eine lange Zeit möglich. Dieses Jahr wird die Zusammensetzung des Energieverbrauchs genauer analysiert und entsprechende Trends aufgezeigt. Im Jahr 2001 wurde vor allem mit Heizöl (41%) und bereits etwas mit Fernwärme (30%) geheizt. Die Fernwärme wurde damals aufgeschlüsselt als Gas, Umweltwärme und elektrische Wärme dargestellt. Heute wird fast nur noch mit Fernwärme geheizt (54%). Es gibt nur noch wenige Ölheizungen und Elektrospeicherheizungen in den gemeindeeigenen Gebäuden. Der Ölverbrauch konnte so von 250 000 l auf nur noch 34 000 l pro Jahr gesenkt werden. Heute sind zudem insgesamt sechs Gebäude an Holz-Wärmeverbände angeschlossen (4%).

Diese Trends entsprechen den Zielsetzungen der Gemeinde Münsingen. Alte Ölheizungen sollen mit Heizsystemen, die mit erneuerbarer Energie betrieben werden, oder mit Anschluss an die Fernwärme ersetzt

werden. Ziel der Gemeinde Münsingen ist es, in den Gemeindebauten spätestens ab 2030 ganz auf Ölheizungen verzichten zu können.

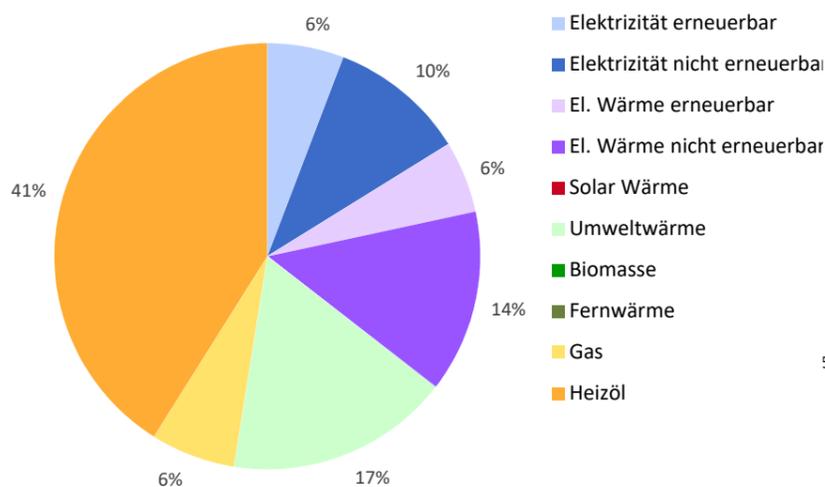
Energieverbrauch fürs Heizen bleibt hoch

In den vergangenen 20 Jahren hat die Gemeinde einige vorbildliche Neubauten errichtet und auch Gebäude energetisch saniert. Doch der grosse Teil der gemeindeeigenen Gebäude ist immer noch schlecht isoliert. Das zeigt sich auch in der Energiebuchhaltung: 2001 wurden 85% des Gesamtenergieverbrauchs für Heizung und Warmwasser verwendet, heute sind es knapp 80%. Zum Vergleich: In modernen Gebäuden liegt der Anteil für Heizung und Warmwasser mit 50–60% deutlich tiefer. Es wurden in der Vergangenheit nur wenige Gebäude der Gemeinde energetisch saniert. Stattdessen hat die Gemeinde viel in den Bau von Solaranlagen und in den Ersatz von Leuchtmitteln investiert.

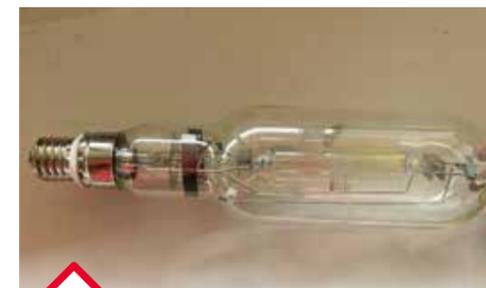
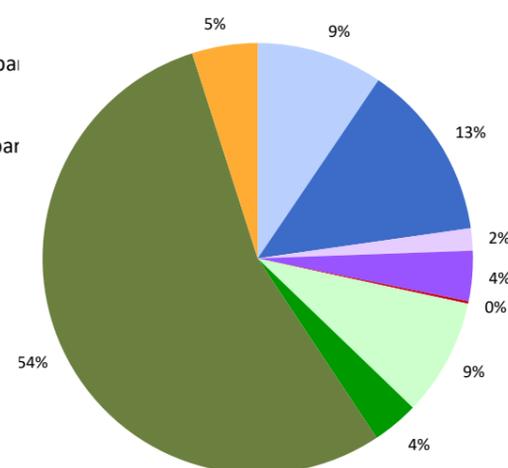
Solarstrom-Zubau und Umrüstung auf LED

Die Gemeinde Münsingen (ohne IWM und ARA) besitzt per Juli 2022 acht Photovoltaik-Anlagen mit einer Jahresproduktion von rund 260 MWh. Damit produziert sie rund 15% des benötigten Stroms selber. Auch die IWM und die ARA haben in den letzten Jahren den Bau von Solaranlagen vorangetrieben. Die ARA versorgt sich nun fast vollständig mit selbst hergestellter Energie. Die Strassenbeleuchtung wird seit 2015 schrittweise auf stromsparende LED-Leuchten umgerüstet. Damit konnte der Stromverbrauch seither um 25% gesenkt werden. Jährlich können damit rund CHF 17 000.– eingespart werden.

Energieverbrauch 2001 – Total 4500 MWh

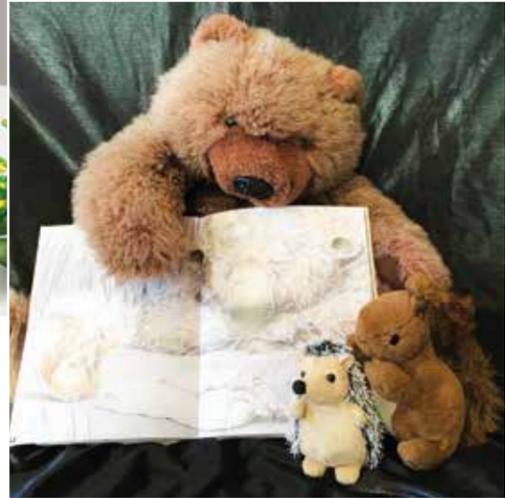


Energieverbrauch 2022 – Total 6900 MWh



Ausblick

Der Gemeinderat hat im Dezember 2022 den Ersatz der bisherigen Halogen-Beleuchtung des Fussballplatzes bewilligt. Dank den neuen LED-Lichtkörpern können ca. 20 000 kWh/Jahr Strom eingespart werden. Dies entspricht einer Ersparnis von ca. CHF 6500.– pro Jahr. Zudem entsteht durch die präzisere Ausleuchtung des Fussballfeldes deutlich weniger Streulicht. Dadurch fallen weniger Lichtemissionen in der Umgebung an. Die Arbeiten werden im Winter 2023/24 ausgeführt.



MR Aaretal Nord Logopädie

Der Bereich Massnahmen Regelschule (MR) Aaretal Nord umfasst die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelunterricht der Volksschule. Nach den Teilbereichen Begabtenförderung, Psychomotorik und Einschulungsklasse stellt sich in dieser Ausgabe der Münsinger Info der Teilbereich der Logopädie vor.

Was ist Logopädie?

Die Logopädin ..., das ist doch die mit R...S...SCH... oder so?

Ja, auch, aber Logopädie ist noch viel mehr!

In der Logopädie werden Störungen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache behandelt. Die Schullogopädie unterstützt Kinder darin, ihre Sprache zu verbessern und damit ihre Kommunikationsfähigkeit auf- und auszubauen.

Sprache umfasst viele unterschiedliche Teilbereiche. Im Fall einer Sprech- oder Sprachstörung können einzelne oder gleich mehrere Aspekte betroffen sein: Sprachverständnis, Kommunikationsverhalten, Satzbau und Grammatik, Wortschatz und Wortfindung, Aussprache, Redefluss, Stimme und Atmung. Auch Störungen im Bereich der Schriftsprache gehören in das Gebiet der Logopädie.

Der Logopädie-Unterricht steht allen Schulkindern unabhängig von ihrer Muttersprache zur Verfügung.

Logopädie Münsingen

In Münsingen verfügen beide Schulzentren über einen eigenen Logopädie-Standort. Im Schulzentrum Schlossmatt befindet er sich im Trakt Prisma. Im Schulzentrum Rebacker ist er im Dachstock des

Schulhauses Sonnhalde zu finden. Insgesamt arbeiten zurzeit vier Logopädinnen im Bereich MR Aaretal Nord, zu dem nebst Münsingen auch Rubigen gehört.

Logopädie-Unterricht ist ein fixer Bestandteil des Spezialunterrichts und ist daher für die Eltern kostenlos.

Wie werden Kinder mit Bedarf an Logopädie erfasst?

Die Erfassung erfolgt auf verschiedenen Wegen:

- Die Logopädinnen besuchen jährlich die Kindergärten und führen in Absprache mit den Kindergartenlehrpersonen mit einzelnen Kindern ein Screening durch. Werden dabei bei einem Kind Auffälligkeiten in den oben genannten Bereichen beobachtet, empfiehlt sich eine ausführliche logopädische Abklärung. Im gemeinsamen Gespräch mit den Eltern und den Lehrpersonen wird über allfällige Abklärungen und Massnahmen entschieden. Bei mehrsprachigen Kindern wird bei den Eltern zusätzlich die Sprachkompetenz der Muttersprache erfragt.

- Eine Anfrage für eine Abklärung kann auch direkt via Klassenlehrperson, Eltern, der Kinderarztpraxis oder der Erziehungsberatung erfolgen.

Wie wird in der Logopädie gearbeitet?

Ergibt die Abklärung einen klaren Bedarf an logopädischer Unterstützung, erfolgt eine wöchentliche Einzel- oder Gruppentherapie. Bei kleineren Auffälligkeiten (z. B. in der Aussprache) reichen in der Regel wiederkehrende Kontrollen und Beratungen aus.

Um die Zielerreichung einer Therapie positiv zu unterstützen, werden in der Logopädie häufig spielerische Elemente eingesetzt. Bei jüngeren Kindern wird die Sprache häufig im freien Spiel und in Rollenspielen modelliert.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen sowie der regelmässige Austausch mit den Eltern sind ein wichtiger Bestandteil der logopädischen Arbeit. Gerade die Eltern können mit einfachen Übungen gezielt mithelfen, ihr Kind in seiner sprachlichen Entwicklung zu fördern.

Logopädinnen Münsingen
Rahel Räss, Martina Spescha,
Renate Läderach, Dea Negri

Tagesschule Änderungen



Wenn der Unterricht für die Kinder und Jugendlichen der ganzen Schule ausfällt, übernimmt die Tagesschule (TAS) bei Bedarf die Betreuung von 7 bis 18 Uhr. Die Daten der unterrichtsfreien Tage werden vielfältig kommuniziert, beispielsweise auf der Website der Schule oder in der «Münsinger Info».

Normalerweise ist in der Tagesschule morgens 8.20 bis 11.50 Uhr keine Betreuungsperson an der Arbeit. Diese speziellen Tage erfordern somit eine komplett neue Organisation des Betreuungstages. Wenn also beispielsweise der Unterricht an einem Freitag ausfällt, werden die Eltern der Kinder, die normalerweise am Freitag die TAS besuchen, vorgängig mit einer entsprechenden E-Mail angefragt, ob und wann ihr Kind eine Ersatzbetreuung benötigt.

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die meisten der TAS-Kinder dann jeweils gerade für den ganzen Tag an- oder abgemeldet werden.

Damit nun einerseits dem Tagesschulteam und andererseits sicher auch den Eltern die Organisationsarbeit erleichtert werden kann, wird per Januar 2023 folgendes Vorgehen eingeführt:

- Die Eltern werden wie gehabt vorgängig per E-Mail angeschrieben.
- Die betroffenen Eltern teilen uns mit, ob und von wann bis wann ihr Kind an diesem Tag eine Betreuung benötigt.
- Neu ist nun: Wenn durch die betroffenen Eltern bis zum An-/Abmeldeschluss keine Mitteilung erfolgt, gilt ihr Kind automatisch von 7 bis 18 Uhr als angemeldet und wird verrechnet.**
- Zusätzlich gebuchte Betreuungseinheiten werden wie gehabt verrechnet.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Ihr TAS-Team



Weihnachtsbaum Wettbewerb Rebacker

In der Eingangshalle des Schulzentrums Rebacker steht traditionellerweise ein Weihnachtsbaum.

Im November 2022 wurde für die Schülerinnen und Schüler des 5. bis 9. Schuljahres ein Weihnachtsbaumschmuck-Wettbewerb ausgeschrieben.

Wettbewerbsbedingungen: Der Baumschmuck muss selbst hergestellt sein, maximale Grösse: fussballgross, mit Aufhängvorrichtung versehen.

Alle 60 abgegebenen Arbeiten wurden mit einem «Chlouseäckli» belohnt.

Den Bastlerinnen und Bastlern der zehn originellsten Arbeiten wurde als Auszeichnung ein Geschenkgutschein übergeben.

Silja Pedretti und Hans Joss



Die Vernissage hat im Schulzentrum Rebacker jahrelange Tradition. Jede Klasse beschäftigt sich mit dem jeweiligen Thema und gestaltet dazu Kunstwerke.

Vermeint entstehen nun auch interaktive Angebote aus allen möglichen Fächern. Die achten Klassen entwickeln zusammen mit den Wirtschaft-Arbeit-Haushalt-Lehrpersonen das kulinarische Angebot. Alle Angehörigen der ungefähr 750 Schülerinnen und Schüler sind eingeladen; die Schüler und Schülerinnen selbst, etwa 100 Lehrpersonen aus den Schulhäusern Sonnhalde, Mittelweg und Rebacker sowie Schulinteressierte sind jeweils am Fest dabei, was jeweils für eine beachtliche Besucherkulisse sorgt.



Rückblick Vernissage

Schulzentrum Rebacker

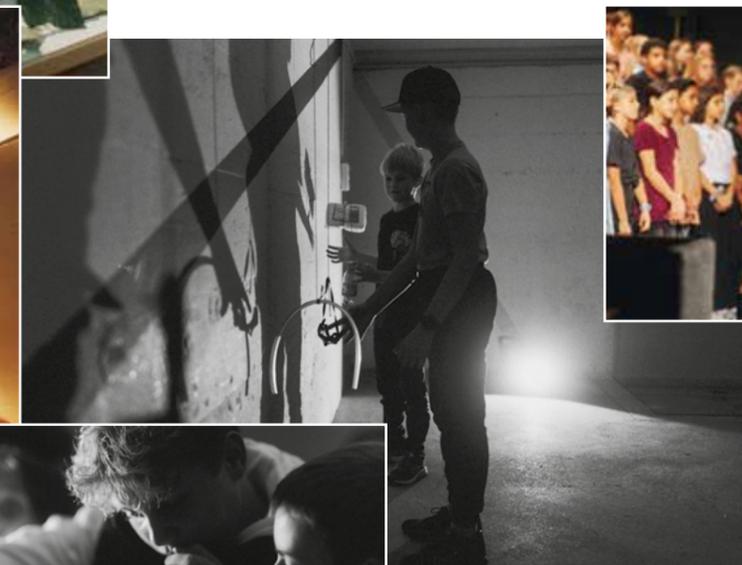
Der schlafende Geist der Vernissage ist wachgeküsst! Nach zwei Jahren Unterbruch konnte Anfang November endlich wieder eine Vernissage im Schulzentrum Rebacker durchgeführt werden. Mit dem Thema «Mit allen Sinnen» haben sich alle Klassen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse auf irgendeine Art auseinandergesetzt. Daraus wurde alles Mögliche gestaltet und bot die Grundlage für spannende, aussergewöhnliche Begegnungen auf dem Schulareal.

Für einmal wurden Schulstuben zum Restaurant oder Café, die Aula mit rockigem Kindergesang erfüllt, das tiefste Kellerloch zum Erlebnis gemacht – und – wer da war, der weiss: was nach Cola aussieht, muss nicht Cola sein ...!

Zahlreich kamen die Gäste – darunter immer wieder viele ehemalige «Rebächeler» – staunten, verweilten, kamen ins Gespräch und liessen sich die verschiedenen kulinarischen Angebote schmecken ...

Unser Dank geht an dieser Stelle an alle (unsichtbaren) Helferinnen und Helfer: das ganze Anlagewarte-Team und die Reinigungskräfte, welche vorab mit Rat und Tat und danach mit Putzkraft gedient haben.

Danke, thank you, grazie mille – Adiö-merci und bis nächstes Jahr ...!
Im Namen des Kollegiums Rebacker, Tim Wüthrich



Schulagenda Volksschule Münsingen

März und April

Datum	Zeit	Was	Wer
Mittwoch, 22.2.2023	Abends	Anmeldung Ersatzbetreuung für den 15.3.2023 – Tagesschule	Eltern
Freitag, 24.2.2023	Mittag	Eingang Datenblätter 1. Klasse bei KLP und Abgabe an Schulsekretariat	KLP KG
Freitag, 24.2.2023	16.05 Uhr	Schulschluss	
Freitag, 24.2.2023	18 Uhr	Schulschluss Tagesschule	Tagesschule
Sportferien			
Montag, 6.3.2023		Schulbeginn gemäss Stundenplan	Alle
Donnerstag, 6.4.2023	15 Uhr	Schulschluss	Alle
Donnerstag, 6.4.2023	16.05 Uhr	Schulschluss Tagesschule	Tagesschule
Freitag, 7.4.2023		Karfreitag – schulfrei	
Frühlingsferien			
Montag, 24.4.2023		Schulbeginn gemäss Stundenplan	Alle
Mittwoch, 3.5.2023	13.30 Uhr	Karussell mit Gestaltenausstellung, Schlossmatt	Lehrpersonen
Freitag, 5.5.2023	Mittag	Bekanntgabe Stundenpläne und Klassen-zuteilungen 2023/24	Alle
Schulfreie Tage im Schuljahr 2022/2023			
Mittwoch, 15.3.2023	Ganztags	Weiterbildung Lehrpersonen VSM	Alle
Mittwoch, 10.5.2023	Ganztags	Berner Bildungstag, Tissot-Arena Biel	LP
Freitag, 19.5.2023	Ganztags	Freitag nach Auffahrt	Alle
Dienstag, 30.5.2023	Ganztags	Weiterbildung Lehrpersonen VSM (Dienstag nach Pfingsten)	Alle



Anmeldungen sind nur online möglich:
Vom 15. bis 30. März 2023 unter
schulsport.schulen-muensingen.ch

Schulsportleiter, Stefan Schneider

Schulsport Münsingen
Sommer 2023



Das Tic Tac Toe braucht ein Fundament...



Bodenspiele Pausenplatz Schlossmatt

... und erfreut die Kinder schon seit kurz vor den Sommerferien.

Einige Lehrpersonen hatten vor einer Weile die Idee, unseren Pausenplatz mit ein paar Bodenspielen spielfreundlicher zu gestalten. Dieser Vorschlag gelangte in die Steuergruppe und wurde dort ausgearbeitet. In einem nächsten Schritt konnten sich alle Lehrpersonen mit Vorschlägen an dieser Umgestaltung beteiligen. Daraus entstanden mit einem Hüpf-Parcours, einem Labyrinth und einem Tic Tac Toe drei konkrete Projekte, von denen bereits zwei umgesetzt werden konnten.

Vor der Realisierung der Bodenspiele musste ein Budget erstellt und beantragt werden. Dieses Budget wurde erfreulicherweise bewilligt und das Material konnte angeschafft werden. Die benötigte spezielle Bodenfarbe wurde bei einem lokalen Farbanbieter bezogen.

Eine Mittelstufenklasse übernahm die Gestaltung des Hüpf-Parcours. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrkräften tatkräftig unterstützt. Mit grosser Freude und viel Einsatzwillen wurden die notwendigen Schablonen entworfen.

An einem schönen Tag zogen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen die Schutzmontur über. Zuerst wurden Linien abgeklebt, danach mit Rollen und Pinseln die Farben aufgetragen. Die Umsetzung beanspruchte mehr Zeit als geplant, weil über Mittag wegen eines plötzlichen Gewitters die angefangene Arbeit notfallmässig mit Plastik abgedeckt werden musste. In der darauffolgenden Woche konnte die Arbeit erfolgreich abgeschlossen werden. Seither wird der Hüpf-Parcours in den grossen Pausen gerne gespielt.



Die Schablonen werden am Boden angebracht.
Rechts: Ein Ausschnitt des Endergebnisses.

Das Strategiespiel Tic Tac Toe konnte schon vor den Sommerferien fertiggestellt werden und erfreut seither die Kinder sehr.

Das Labyrinth wird als letztes Projekt im kommenden Frühling entstehen. Wir sind gespannt darauf und hoffen, dass dieses ebenso gerne genutzt werden wird wie die bereits realisierten Spiele.

Steuergruppe Schlossmatt, Beatrice Marti,
Monika Blaser und Beatrice Hirschi

ugs.: Velo- fahrer (engl.)	▼	anraten, emp- fehlen	Geräte- Boden- sportler	▼	Punkt, der einem Organ zuge- ordnet ist	▼	Guetsli- gewürz	Kartei- karten- reiter	frz.: Insel	ge- schickte Täu- schung	Antrag, Eingabe	▼	german. Schrift- zeichen (Mz.)	Wasser- vogel			
inner- betrieb- lich	▶						Rückzah- lung von Darlehen				8						
Erwerb eines Eigen- tums	▶				Staat in Süd- europa				4				das Rei- ten auf einem Pferd				
un- redlich, nieder- trächtig	▶	3				1	positiv ver- ändern			6							
frz. Männer- name	▶				münsingen vielfältig nachhaltig												
Stech- palme	▶													Haupt- stadt in Nord- afrika	Behäl- ter für Paste		Vorname des engl. Musikers Collins
ein Marder	▶													Abk.: Hypertext Transfer Protocol			11
Welt- meer	▶	ugs.: Duvet, Oberbett		zeitnah; zeit- gemäss										Spitz- name für den Basler	ugs.: wenig Geld		Blech- dose
	▶																
Frosch- lurch	▶								Schweizer Lieder- komponist (Artur) †				12				
Bilder- rätsel	▶	eine Farbe		japan. Reiswein					Gemüse- pflanze	Brot-, Käse- form			Nieder- wild				
	▶				ledig- lich	Über- bringer		engl.: Hut	Teil der Blüte				2				
engl.: sauber	▶						Missis- sippi- Zufluss				5	Ausruf des Ver- stehens					
ind. Millionen- stadt (eh. Name)	▶								sehr warm				7				
Schweizer Mathe- matiker † 1783	▶	9					Hoch- schule in Lausanne (Abk.)			10		engl.: Biene					

www.kanzlit.ch
s1515-14

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktangaben per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Hechtenloch». Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Freitag, 31. März 2023, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Schnyders Jeans&Tops 30-Jahre-Jubiläum



Bei Schnyders Jeans&Tops in Münsingen wird gross gefeiert... und wie: am Samstag, 1. April 2023, wird an der Hintergasse 7 in Münsingen etliches geboten. Unter vielen Attraktionen und tollen Angeboten wird die Kult-Country-Band «RODEO RANCHERS» auftreten. Die Band, die zehn Jahre den «Weihnachtsverkauf» am Niesenweg in Münsingen bereichert hat.

Wie alles begann

Am 1. April 1993 (kein Aprilscherz) eröffnete Erika Schnyder ihr «Jeanslädeli» am Niesenweg 9 in Münsingen. Klein und sehr rudimentär eingerichtet begann Erika mit einer Teilzeitaushilfe. Das Ladenlokal war zuvor ein Schuhladen mit Schuhmachereiwerkstatt. Die Gestelle für die Schuhschachteln dienten zunächst für die «Hosebigenen». In der Zwischenzeit wurde der Laden innen und aussen komplett erneuert und die Schuhwerkstatt zum Mustang-Corner umgestaltet.

Schon bald entwickelte sich das kleine Geschäft als Geheimtipp für Jeans und Tops (als Tops bezeichnet man Oberteile). Die spezielle Werbung von ihrem Mann Marcel trug auch dazu bei, dass immer mehr Menschen auf das «Lädeli» aufmerksam wurden.

«Man muss immer am Ball bleiben, sich informieren, werben, bei den Leuten präsent sein», sagt Marcel. Bei der Werbung und als Ausläufer greift Marcel Erika unter die Arme. Er betreibt hauptberuflich die Firma Sport-Print in Rubigen. Die knackigen Werbesprüche – «Wir haben Jeans für jedes Füdli (ausser für Nacktwanderer)», «Am besten mal in den offenen Hosenladen schauen», «Für gute Jeans geht man meilenweit» – stammen von ihm.

Jeweils am «Weihnachtsverkauf» wurde auf der Strasse gegenüber ein Zelt aufgebaut und dort ging zehn Jahre lang «die Post ab». Denn dort trat jeweils die bestbekannte Country-Band «RODEO RANCHERS» auf. Viele Kunden erinnern sich noch heute gerne an diese Anlässe.

Nach dem Lockdown folgt der Schock

Im Frühling 2020 kam es zum Lockdown und Schnyders Jeans&Tops musste schliessen. «Dafür lief der Mai dann fantastisch», erzählt die Ladenbesitzerin. Sie habe sogar neue Kundschaft gewonnen, die extra das lokale Gewerbe in dieser Krisenzeit unterstützen wollte. Einen Monat später folgte der Schock. Erika Schnyder erhielt von ihrem Vermieter die Kündigung auf Juli 2021. Das Haus soll abgerissen werden und Wohnungen sind geplant. «Ich war völlig perplex. Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet», so Schnyder. Mit der Kündigung wurde Erika Schnyder vor die Wahl gestellt: aufhören oder ein neues Lokal suchen. Obwohl sie mit 63 Jahren nicht mehr fern von der Pension stand, zögerte die Unternehmerin nicht und entschied sich, weiterzumachen. «Ich habe noch grosse Freude daran und auch meinen Kunden zuliebe», sagt Erika.

Attraktive Lage

Umgehend machte sich Erika Schnyder mit ihrem Mann Marcel auf die Suche nach einer neuen Lokalität. Dies gestaltete sich erst schwierig. Entweder war der Mietzins zu hoch oder die Räumlichkeiten waren nicht für ein Modegeschäft geeignet. Doch die Geduld und Hartnäckigkeit zahlten sich aus. Fündig wurden Erika und Marcel in der Hintergasse 7, wo zuvor die Aare-Apotheke beheimatet war. Im Dezember fand das erste Gespräch mit dem Vermieter statt, und die Lokalität stellte sich als Glücksfall heraus. Erika Schnyder unterschreibt dafür einen Fünfjahresvertrag und ist überglücklich: «Jetzt freue ich mich darauf und habe die Chance, etwas Neues zu kreieren.» Dafür nimmt sie in Kauf, noch einige «Jährchen» über das vorgesehene Pensionsalter hinaus zu arbeiten.

Nun, am 1. April 2023, ist es so weit ... 30 Jahre Schnyders Jeans&Tops – ein Grund, gross zu feiern!

«Es gibt etwas zu essen und zu trinken und ein Gschänkli für unsere Kunden», verkündet Erika.

Das Mode-Apéro findet am Samstag, 1. April 2023, von 9 bis 16 Uhr bei Schnyders Jeans&Tops an der Hintergasse 7 in Münsingen statt.

Immer informiert mit:
www.schnyders-jeans.ch



Express Smartphone-Reparatur

repairNstore



Ihre Smartphones, Tablets und Notebooks spielen eine wichtige Rolle in Ihrem beruflichen, persönlichen und schulischen Leben. Wenn Ihr Handy, Tablet oder Laptop kaputtgeht, brauchen Sie einen Experten, um die Reparatur fachmännisch anzugehen.

Da kommen wir ins Spiel ... schnell, professionell und preiswert!

repairNstore
Tägertschistrasse 20
3110 Münsingen
031 721 22 62

www.repairnstore.ch

Wohnzimmerdinner

Kulinarisches in Tägertschi



Daniela und Matthias Zürcher haben einen Traum verwirklicht. Zwölfmal im Jahr bieten sie einer beschränkten Anzahl Gäste ein besonderes kulinarisches Erlebnis.

Untere Weinhalde 37, 3111 Tägertschi: Diese Adresse steht für eines der Doppeleinfamilienhäuser im Dorf, das zur Gemeinde Münsingen gehört. Seit Mai 2022 stellen die beiden zwölfmal im Jahr ihr Wohnzimmer komplett um und verwandeln es in ein kleines Restaurant mit viel persönlichem Flair.

Maximal 14 Gäste können bewirtet und mit feinen Köstlichkeiten verwöhnt werden. Matthias ist gelernter Gastronomiekoch und ausgebildeter Kellner und sehr bestrebt, alle Gerichte möglichst ohne Fertigprodukte herzustellen. Daniela ist gelernte Laborantin und übernimmt die stimmungsvolle Dekoration des Wohnzimmers sowie die Gästebetreuung.

Das Ziel ist es, der Kreativität freien Lauf zu lassen; sei es am Herd, bei der Menüplanung oder bei der Gestaltung des Wohnzimmers. Wenn daraus bei den Gästen ein Wow-Effekt entsteht, ist das für die beiden das Allerschönste.

Die Gäste sollen sich rundum wohlfühlen und einen ungezwungenen Abend verbringen. Sie können zwischen einem Fleischmenu oder einem vegetarischen Menu auswählen. Das 5-Gang-Menu soll den Gästen kleinere und grössere Geschmackserlebnisse bringen. Aus Überzeugung werden wann immer möglich Produkte aus der Region verwendet. Zudem wird sehr auf erlesene und auf die Menus abgestimmte Weine geachtet. Sämtliche angebotenen Weine kommen aus Europa.

Die Lebensmittelvorschriften und die vorgegebene Schliesszeit werden selbstverständlich eingehalten. Zudem ist es ein grosses Anliegen, die Nachbarn im Quartier nicht übermässig zu stören.

Das Wohnzimmerdinner wird als «Familienprojekt» gesehen, das gleichzeitig das gemeinsame Hobby von Daniela und Matthias ist. Die erhaltene Betriebsbewilligung erlaubt es den beiden, auch im Jahr 2023 das Dinner anzubieten.

Die jeweiligen Daten und Menus sind auf der Webseite www.wohnzimmerdinner.ch ersichtlich.





Magic Powers

Achtsamkeit und Meditation

Ich biete Achtsamkeits- und Meditationstrainings für Kinder an. Der Raum befindet sich am Brückreutiweg 115A in Münsingen. Als Lehrerin stelle ich fest, dass sich viele Schülerinnen und Schüler gestresst fühlen.

Achtsamkeitstrainings tragen aus meiner Sicht nachhaltig dazu bei, dass sich die Resilienz im Menschen erhöht. In meinem Training erlernen die Kinder soziale und emotionale Kompetenzen, um mit den vielen Reizen ihres Alltags besser umzugehen.

Die Übungen bauen auf diesen Schwerpunkten auf:

- **Achtsamkeit**
gegenüber dem Körper, den Gedanken und den Gefühlen
- **Wertschätzung und Respekt**
mir, anderen und der Welt gegenüber
- **Ermächtigung**
das eigene Potenzial entdecken
- **Gemeinschaft**
vielfältiges Miteinander statt Konkurrenz
- **Denke gross**
das eigene Leben kreieren und neugierig bleiben

Zudem lernen die Kinder ihre persönlichen Zauberkräfte kennen (Zauberwurzeln, Zauberatem, Zauberwort, Zauberpunkt, Zauberauge, Zauberfaden, Zauberumhang).

In den Kursblöcken wird diskutiert, handelnd erlebt, bewegt, gesungen, gestaltet und hoffentlich auch viel gelacht.

Durch die erlernten Techniken erlangen die Kinder bei regelmässiger Anwendung mehr Selbstvertrauen, sie haben mehr Einfluss auf ihre Gedanken und Gefühle und bauen eine stärkere Konzentrationsfähigkeit und Frustrationstoleranz auf. Die eigene Balance kann dadurch deutlich zunehmen.

Achtsamkeits- und Meditationstraining für Kinder
Julia Brönnimann, www.magicpowers.ch



Magic Powers

Wecke deine magischen Zauberkräfte und werde zum Glücksmagnet



Spielgruppe Hampelmann von aussen und das Gruppenzimmer



«Das Beste zum Spielen für ein Kind, ist ein anderes Kind.»

Freie Plätze

Spielgruppe Hampelmann

Die Spielgruppe Hampelmann wurde im Jahr 1976 in Münsingen gegründet. Sie wird getragen vom «Verein Eltern und Vorschulkind» Münsingen. Nach mehrmaligem Umzug dürfen wir nun seit einigen Jahren das alte Bauernhaus an der Tägertschstrasse 17 unser zu Hause nennen. Die Lokalität, liebevoll «Hampi» genannt, besticht mit ihrem Charme, mehreren grossen Räumen, einer Küche zum Backen, dem grossen Garten und ihrer zentralen Lage.

Unser Angebot

Wir bieten jeden Vormittag, von Montag bis Freitag, eine dreistündige Betreuung in der Spielgruppe an. Ausserdem haben wir eine Nachmittagsgruppe für 2,5 Stunden im Hampi, die aktuell am Dienstag stattfindet. An diesen Tagen werden bei uns Geschichten erzählt, es wird gesungen, gebastelt, gebacken und vieles mehr. Das Wichtigste darf aber nicht zu kurz kommen: das gemeinsame Spielen mit den anderen Kindern und die fantasievollen Rollenspiele. Ob drinnen oder draussen im grossen Garten, bei uns gibt es verschiedene Spielangebote.

Betreut werden die Kinder von jeweils einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin.

Besonderes Augenmerk gilt unserem Waldmorgen. Dieses Angebot bietet freies Spiel im Wald, Werken mit Naturmaterialien und Kennenlernen der heimischen Pflanzen und Tiere. Im Sommer geniessen die Kinder eine Wurst vom Feuer und im Winter wärmen sie sich mit frischem Tee vom Dreibein. Diese Gruppe wird durch zwei Leiterinnen betreut.

Als ergänzendes Angebot bieten wir für Spielgruppen und Kindergartenkinder am Donnerstagnachmittag das Kinderturnen an, dieses findet unabhängig von der Spielgruppe in der Mittelwegturnhalle statt.

Ab welchem Alter eignet sich die Spielgruppe?

Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt sind bei uns herzlich willkommen. Im Wald empfehlen wir ein Mindestalter von drei Jahren, um den Weg zum Waldplatz zu bewältigen.

Was ist das Ziel der Spielgruppe?

Das Ziel ist es, den Kindern Kontakt mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Sie lernen im gemeinsamen Spiel soziale Kompetenzen und können sich erstmals in einer Kindergruppe orientieren. Vielleicht werden sogar erste Freundschaften geschlossen.

Das erste Ablösen von den Eltern ist ein weiteres Ziel der Spielgruppe, damit die Kinder später für den Kindergarteneintritt vorbereitet sind.

Ab wann kann ich mein Kind in der Spielgruppe Hampelmann anmelden?

Die Anmeldung fürs Jahr ab Sommer 2023 bis Sommer 2024 wird ab dem 9. Januar 2023 auf unserer Website aufgeschaltet. Falls noch Platz in den jeweiligen Gruppen ist, darf ihr Kind auch im laufenden Spielgruppenjahr starten.

Wer interesse hat, sein Kind ab Sommer 2023 in der Spielgruppe anzumelden oder es bereits angemeldet hat, darf uns gerne am «Glüslinami», 10. März 2023, von 14 Uhr bis 16 Uhr besuchen.

Der Vorstand und das Leiterinnenteam freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Spielgruppe Hampelmann
Tägertschstrasse 17, 3110 Münsingen
spielgruppe-hampelmann@hotmail.com
www.hampelmann.ch



Bewegungsaktivitäten gesucht

Münsingen nimmt im Mai 2023 am grössten nationalen Bewegungsförderungsprojekt der Schweiz, dem Coop Gemeinde Duell, teil. Ziel ist es, den Spass an der Bewegung zu fördern und dabei möglichst viele Bewegungsminuten für die Gemeinde zu sammeln. Dabei misst sich Münsingen mit anderen teilnehmenden Gemeinden und kann den Titel «bewegteste Gemeinde der Schweiz» gewinnen.

Damit die Münsinger Bevölkerung möglichst viel Gelegenheit erhält sich zu bewegen, suchen wir interessierte Vereine und private Anbieter, welche ein attraktives Angebot anbieten. Diese Bewegungsangebote müssen im Mai 2023 stattfinden und für die Teilnehmenden kostenlos sein. Dabei ist vieles möglich und denkbar, was mit Bewegung zu tun hat: Schnupperstunde, offenes Training, Jogging-Runde, Velotour, Wanderung, Trotti-Nachmittage, OL im Dorf usw.

Interessierte melden sich bis 20. Februar 2023 bei nathalie.hoernlimann@muen-singen.ch oder 031 724 52 42. Alle Bewegungsangebote werden wir im Münsinger Info 2/2023 publizieren.

Wir freuen uns auf viele sportliche und bewegungsfreudige Ideen.

EIN PROJEKT VON **schweiz.bewegt**

Museum Münsingen Dörflichem und Städtischem auf der Spur

In der aktuellen Sonderausstellung «STADT WERDEN – DORF BLEIBEN» verfolgen Sie Münsingens Entwicklung. In einer Reihe von Anlässen sind wir Dörflichem und Städtischem auf der Spur:

17. Februar, 19 Uhr:

Filmabend «Rettet das Dorf»

Was braucht es, damit ein Dorf am Leben bleibt? Zwei eindrückliche Dokumentarfilme geben Antworten:

- Der österreichische Film «Rettet das Dorf» zeigt neue Perspektiven und Potenziale und erzählt von Menschen, die mit ihren Ideen zu einer Entwicklung beitragen, die das Dorf weiterleben lässt.
- Der Schweizer Dokfilm «Das Rössli, die Seele eines Dorfes» von Erich Langjahr schildert Niedergang und Wiederbelebung des Gasthofs «Rössli» als Mittelpunkt der dörflichen Identität. Das «Rössli» steht für den Wandel einst dörflicher Gemeinden.



24. März, 19.30 Uhr: Lesung «Beeritroum» u anderi Gschichte



Die Autorin Barbara Traber liest berndeutsche Geschichten vor, die in Dörfern und Städten spielen und weit über das Bernbiet hinausführen. Nach Genf oder Paris und vom Emmental sogar nach Australien. Es sind häufig Erlebnisse von Frauen, in heutiger Alltagssprache, einfühlsam und mit Wärme erzählt.

Quartierrundgänge

Ab März laden wir Sie zu einer Serie von Quartierrundgängen ein. Den Auftakt machen die Eigermatte und die Lorymatte.

18. März, 14 Uhr: Vor 50 Jahren wurde mit der Eigermatte eine erste grössere verkehrsfreie Siedlung mit Eigentumswohnungen und Reiheneinfamilienhäusern gebaut. Eine Bestandesaufnahme 50 Jahre später.

25. März, 14 Uhr: Die Lorymatte gehörte einst zum Areal von Münsingens erster Nervenklinik für gutbetuchte Männer. Später diente sie als Fussballplatz. Heute ist sie ein neues Wohngebiet für rund 500 Personen und Standort für Dienstleistungen. Wir schauen vom gross aufgezogenen Heute ins beeindruckende Gestern.

Weitere Rundgänge:

unter www.museum-muensingen.ch



29. März, 19.30 Uhr
«Münsingen 2030
– auf dem Weg zu
einer Parkstadt»

Referat von Raimund Rodewald, Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL).



Münsingen ist in eine Kulturlandschaft von hoher Strukturvielfalt eingebettet. Die neuen parkartigen Quartiere verbinden sich mit dem parkähnlichen Siedlungsrand. Diese hohe Qualität des Innen und Aussen gilt es weiterzuentwickeln. Leben und Arbeiten in einem Park erfordern entsprechende Gestaltungsrichtlinien. Ist Münsingen auf dem richtigen Weg?

SONDERAUSSTELLUNG
STADT WERDEN – DORF BLEIBEN
29. Oktober 2022 bis 29. Oktober 2023

MUSEUM
MÜNSINGEN

Öffnungszeiten und Anmeldung

Sonntag von 14 bis 17 Uhr, Freitag, 3. März von 18 bis 20 Uhr mit öffentlicher Führung um 18.30 Uhr. Anmeldung für alle Anlässe: www.museum-muensingen.ch



Sommer 2023 **ma-move** Tanz und Bewegung

Tanzlager für Jugendliche und Erwachsene

In diesem Jahr feiert das Tanzstudio ma-move sein 25-jähriges Bestehen und zu diesem Anlass gibt es zum ersten Mal ein Tanzlager. In der letzten Sommerferienwoche, vom 6. bis 11. August 2023, wollen wir mit vielen motivierten Tänzerinnen und Tänzern eine Tanz- und Bewegungswoche verbringen – eine gemeinsame Austauschwoche mit viel Tanz, Bewegung, Spass und Freude.

Bestehende Tanzfreundschaften sollen vertieft und neue geschlossen werden. Anmelden können sich Jugendliche ab Jahrgang 2012 bis Erwachsene. Dabei spielt es keine Rolle, wie viel Tanzerfahrung bereits gesammelt wurde. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich während der Woche auf einen Tanzstil, entweder Contemporary Jazz Dance oder Hip-Hop/Ragga, zu fokussieren. Zusätzlich wird es weitere Bewegungsstunden wie Fitness, Stretching, Yoga, usw. geben. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie auch ein vielfältiger Austausch runden das Programm ab.

Stolz darf gesagt werden, dass einige unserer Tanzschülerinnen und -schüler bereits seit der Gründung Teil des Tanzstudios ma-move sind und dort geschlossene Tanzfreundschaften bis heute bestehen. Marlies Leuenberger gründete 1998 die Tanzschule in Münsingen. Zu Beginn wurden Tanzstunden in den Stilrichtungen Hip-Hop und Jazz Dance angeboten. Die Alte Filzi an der Industriestrasse war lange das Zuhause der Tanzschule. An diesem Ort ist auch Fabienne Zubler als Tanzschülerin dazugestossen, um einige Jahre später das Lehrerinnen- und Lehrerteam um Marlies Leuenberger zu ergän-

zen, wodurch weitere Stilrichtungen angeboten werden konnten. 2012 hat Marlies Leuenberger dann die Gesamtleitung an Fabienne Zubler übergeben, die bis heute die Schule an der Aeschstrasse weiterführt.

Seither ist einiges passiert. Wir dürfen auf wunderbare Jahre mit diversen Auftritten und Tanzprojekten zurückblicken, auf unzählige schweisstreibende Trainingsstunden mit lachenden Gesichtern und lustigen Momenten, auf das gemeinsame Sammeln von Ideen und die gegenseitige Unterstützung in sämtlichen Bereichen. Nicht zuletzt durften wir zusammen mit den Tanzschülerinnen und -schülern wachsen und lernen. Bis heute ist das Tanzstudio ma-move nicht nur ein Trainingsort, sondern ein Ort der Begegnung, wo Tanz und Kunst gepaart mit Freude und Spass erlebt wird. Ein Ort, an welchem Freundschaften entstehen, gepflegt und gefördert werden.

All dies wollen wir nun in unserem bevorstehenden Tanzlager zelebrieren und allen Interessierten die Möglichkeit bieten, teilzunehmen und gemeinsam viele coole und bewegte Stunden zu erleben.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit zum Tanzlager: ma-move.ch/news



Familie Grossmann aus Trimstein
«Die Lösung für Gewissenskonflikte»

Wieso solidarische Landwirtschaft, wieso Setzhaus? Ein Glücksfall, sagt die Familie Grossmann aus Trimstein. Setzhaus habe die Lösung für viele Gewissenskonflikte, die in den letzten Jahren immer stärker geworden sind, praktisch auf dem Silbertablett serviert.

«Wir sind eine sehr koch- und gourmet-affine fünfköpfige Familie. Immer offensichtlicher in unser Bewusstsein drängten Fragen zu Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Wasserverschmutzung usw. Die Antwort liegt unserer Meinung nach zentral in der Frage wie, von wem und wo wir unsere Lebensmittel produzieren lassen. Immer öfter haben wir uns gefragt, wie die Rechnung aufgehen kann, wenn wir Frischprodukte mit hunderten oder tausenden Kilometern Anreise in den Händen halten und diese auch noch günstiger als unsere saisonalen, lokalen Produkte sind. Die Lösung ist einfach: Wir Konsumenten sind verantwortlich. Mit dieser Erkenntnis haben wir uns entschlossen, mit anzupacken und verändern selbst. Wir helfen, frische und ehrliche Produkte so zu produzieren, wie es sein sollte: saisonal, lokal, biologisch, fair, geschmackvoll und inspirierend! Jede Woche eine Tasche frisches Gemüse verarbeiten zu dürfen, fordert uns aus der Komfortzone, fördert die Kreativität und Vielfalt, verändert unsere Essgewohnheiten, öffnet den Blick auf die Natur und ihre saisonale Schönheit und hat uns zu besseren Köchen gemacht! Wir haben die Entscheidung nie bereut!»



Setzhaus

Solawi mitten in Münsingen

Die Vereinbarung mit dem Kanton ist unterschrieben: Ab Frühjahr 2023 bepflanzt der Verein Setzhaus auf dem Rossboden rund eine Hektare Land mit Gemüse. Das grüne Licht für die Vertragsunterschriftung haben die Mitglieder der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) an der Hauptversammlung im Dezember 2022 gegeben.

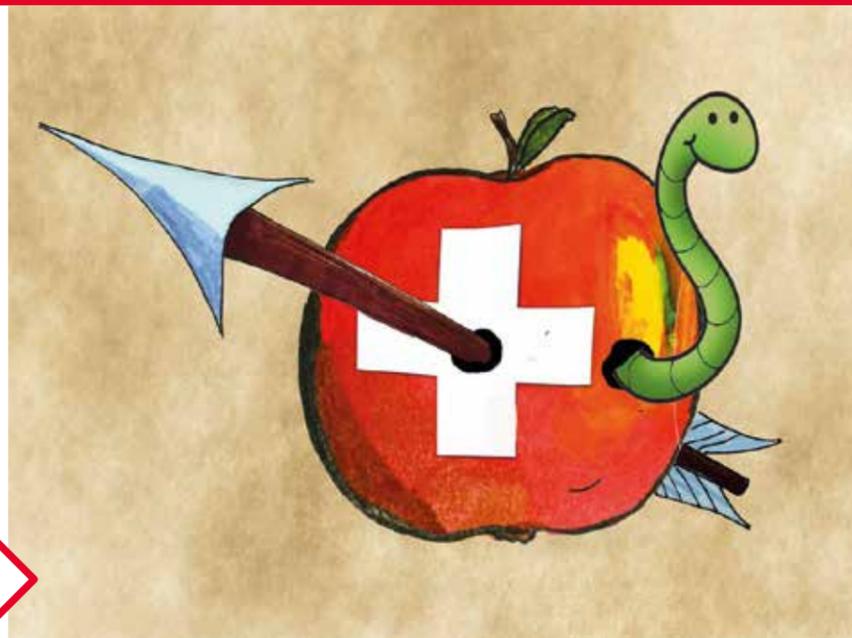
Die Setzhöuzlerinnen und Setzhöuzler freuen sich. Endlich hat der Verein Land zur langfristigen Nutzung gefunden – und erst noch im Herzen von Münsingen, auf dem Rossboden! Das Projekt war bereits 2021 provisorisch in Trimstein gestartet, konnte dann aber keine Anschlusslösung finden. Nun hat die Landsuche ein Happy End. Münsingen erhält seine eigene Solawi!

Solawi steht für eine direkte Zusammenarbeit von Konsumentinnen und Konsumenten und Produzentinnen und Produzenten. Die Vereinsmitglieder tragen die Kosten für den Anbau und erhalten dafür den Ertrag in Form einer wöchentlichen Gemüsetasche. Die Bewirtschaftung erfolgt ökologisch nachhaltig und ist mit viel Hand-

arbeit verbunden. Die Mitglieder helfen auf und neben dem Gemüsefeld mit (z. B. auch in der Werkstatt, Logistik oder Administration). Da das Projekt jung, klein und unbekannt ist, gibt es noch viel Platz für neue Menschen, die mitmachen und das erntefrische Münsinger Gemüse geniessen wollen.

Interessierte sind herzlich an die Solawi-Infotage vom 25. Februar und 1. April 2023 eingeladen! www.setzhaus.ch, info@setzhaus.ch





Der Apfelschuss hat nicht nur den Landvogt Gessler beeindruckt, sondern auch einen Wurm.

Junge Bühne Münsingen

Wilhelm Tell – einmal anders

Jugendliche und Kinder wirken im Rahmen der Jungen Bühne Münsingen in der 10. Produktion mit – in einer eigenen Mundartfassung des Klassikers «Wilhelm Tell».

Der Mythos um Wilhelm Tell, der Rütli-schwur gegen fremde Richter, der berühmte Apfelschuss, der verhasste Landvogt Gessler, die Ablehnung von Fremden, die Ungleichberechtigung von Männern und Frauen, das Schicksal vieler Untertanen, der Begriff «Freiheit»: All das bildet einen süffigen Stoff für ein Theaterstück, denn diese Themen haben im In- und Ausland leider nichts an Aktualität verloren.

Regisseur Hans Abplanalp hat in Anlehnung an das Theaterstück «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller eine eigene Mundartfassung geschrieben, welche die ernsthaften historischen Ereignisse immer wieder durchbricht, mit der heutigen Zeit verknüpft und mit Humor würzt. Die eingestreuten Lieder haben bekannte Melodien (Mamy Blue, E Schwan so wyss wie Schnee, Nationalhymne usw.), aber eigene satirische Texte. Sie bereichern das Stück und unter-

stützen mit teilweise politischen Seitenhieben die lustige Seite der Aufführung, in welcher auch nicht Ausschnitte aus der bekannten Ouvertüre von Rossinis Oper «Wilhelm Tell» fehlen. So darf denn in diesem Theater immer wieder gelacht werden, was gerade in schwierigen Zeiten besonders wohltuend ist.

Die 12 Mitwirkenden proben ihre Rollen seit Oktober für dieses Projekt, dürfen in historische Kleider schlüpfen, vor einer Alpenlandschaft spielen, ihre Instrumente (Klavier, Zugposaune, Cello, Alphorn, Gitarre) einsetzen und ihre gesangliche Freude zum Besten geben. Besonders erwähnenswert ist die musikalische und gesangliche Leitung durch Tim Muster, welcher den Gessler spielt und mit dem Ensemble alle Lieder einstudiert. Wie etliche andere Mitwirkende hat er eine jahrelange «Karriere» als Schauspieler und Sänger in Münsinger Aufführungen der Volksschule und des Jugendtheaters hinter sich.

Ort	Aula Schulzentrum Rebacker Münsingen
Daten	Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr Samstag, 25. März 2023, 17 Uhr Sonntag, 26. März 2023, 17 Uhr Dienstag, 28. März 2023, 19.30 Uhr Donnerstag, 30. März 2023, 19.30 Uhr Samstag, 1. April 2023, 17 Uhr
Eintritt	CHF 10.–
Vorverkauf	Buchhandlung Libro Münsingen, 031 721 14 97 oder hans.abplanalp@gmx.ch

**SCHLOSSE:
STRASSE:**
BILDUNG
KULTUR
HANDWERK

Aus- und Rückblick

«Cheminéeraum» im neuen Kleid

Es ist so weit, ab sofort kann man den «Cheminéeraum» für Anlässe jeglicher Art und Dauer mieten. Gerne dürfen Sie unverbindlich anrufen oder während der Öffnungszeiten die Räumlichkeiten besichtigen kommen. Auch «Gwunderigi» sind herzlich willkommen. Neu sind bei uns alle Räumlichkeiten und Ateliers mit dem Lift erreichbar.

In naher Zukunft werden wir, Verein Schlossstrasse 5, im «Cheminéeraum» regelmässig Kultur und Bildung anbieten. Ihre Ideen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.



Kerzenziehen

Wir blicken gerne zurück, denn das Kerzenziehen ist und bleibt ein wunderschöner generationenübergreifender Anlass. Viele Kinder kamen mit der Familie, mit Grosseltern, Gotti oder Götti. Junge Erwachsene kamen mit Partnerin oder Partner und teilten ihre Kindheitserinnerung. Für uns ist das Kerzenziehen nicht wegzudenken. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher. Ein grosses Merci an Nathalie und ihr Team. Jeden Tag stehen sie von morgens bis Abends für die Schulklassen für alle mit viel Engagement in der Kälte und verzieren die Kerzen.

Der Auf- und Abbaucrow sowie der Bank SLM und den Infrawerke Münsingen möchten wir ein grosses Dankeschön aussprechen.

Kinoabend:

- **Freitag, 24. Februar 2023, 20 Uhr**
LE VENT TOURNE (FSK 12)
Eintritt CHF 12.–
Barbetrieb ab 19.30 Uhr

Kinonachmittag:

- **Samstag, 11. März 2023, 13.30 Uhr**
ZARAFÄ (FSK 0)
Eintritt Kinder: CHF 9.–
Erwachsene: 12.–



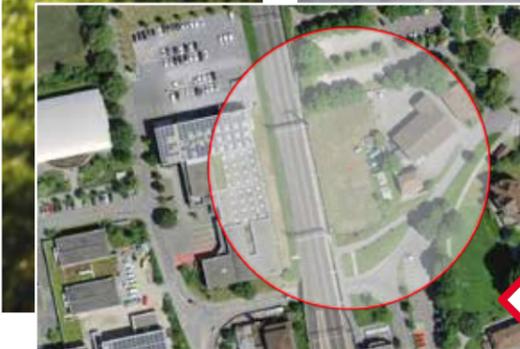
Ausblick:

- **Repair Café:** 25. März 2023
- **Geschlossen:** über die Ostertage, 7. bis 10. April 2023
- **Photo Münsingen:** 15. bis 21. Mai 2023

Alle Kurse und weitere Informationen findest du auf unserer Homepage www.schlossstrasse5.ch

Verein Schlossstrasse 5
Schlossstrasse 5, 3110 Münsingen
info@schlossstrasse5.ch
Telefon 031 721 09 30

Freestyle Münsingen Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt, Pumptrack und Skatepark



Der Wunschstandort zwischen Bahn und der Kinder- und Jugendfachstelle (Spycher)

Unsere Vision

Zwischen dem neuen Veloweg, dem Spycher mit der Kinder- und Jugendfachstelle und dem Rossboden entsteht ein grüner Park mit Pumptracks, Skatepark und Verweilmöglichkeiten. Wir nennen es Freestyle Münsingen, da es ein Ort ist, an welchem nicht nur eine bestimmte Sportart ausgeführt wird, sondern an dem sich jede und jeder in seiner bevorzugten Disziplin – im «freien Stil» eben – bewegen kann, sei dies mit dem Velo, dem Rollbrett, den Rollschuhen, zu Fuss oder wo man einfach auch verweilen und zuschauen kann. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und im Zentrum von Münsingen ist das Areal ideal erschlossen und prädestiniert als Treffpunkt von Jung und Alt.

Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist ein Rundkurs mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven. Durch Zieh- und Drückbewegungen wird Fahrt aufgenommen – sei dies mit dem Velo, dem Trottinett oder mit den Rollschuhen. Mit ein wenig Übung kann der Track mit dem Velo ganz ohne Pedalumdrehung durchfahren werden. Pumptracks zählen zu den beliebtesten und trendigsten Sport- und Freizeitanlagen und sprechen Radfahrer, Skateboarderinnen, Scooterfahrer und Inlineskaterinnen aller Fähigkeitsstufen gleichermaßen an. Verschiedene Bereiche ermöglichen das Nebeneinander unterschiedlicher Nutzergruppen. Ein abgetrennter Easy Pump eignet sich für Kinder ab ca. zwei Jahren mit Like-a-Bikes und Fahrrädern. Beim Easy Pump sind die Wellen und Kurven extra tiefer gebaut. Die Kleinen sind darauf sicher unterwegs und entwickeln einen guten Gleichgewichtssinn auf ihrem Spielgerät. Der Flowtrack für versiertere Fahrerinnen und Fahrer besteht aus einer Anordnung von Wellen und Kurven und bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Streckenführung. Viele Nutzende möchten auch mal eine Welle springen; dafür lässt sich eine einfache Jumpline gut in den

Pumptrack integrieren. Die Jumps sind rollbar, so kann die Nutzerin/der Nutzer sich optimal an die Sprünge herantasten.

Münsingen konnte bereits in den Sommerferien 2019 und 2020 Pumptrack-Luft schnuppern. Der mobile Pumptrack war jeweils ein riesiger Erfolg. Gross und Klein benutzten den Rundkurs und er wurde zu einem beliebten Treffpunkt im Dorf. Darauf möchten wir aufbauen und eine permanente und etwas grössere Anlage erstellen und betreiben.



Der mobile Pumptrack, aufgebaut in den Sommerferien 2019 und 2020, war ein riesiger Erfolg.

Warum ein integrierter Skatepark?

Der bis vor kurzem bestehende Skatepark auf dem Schulhausareal Schlossmatt musste in Folge der Schulhauserweiterung aufge-

hoben werden. Auf ausdrücklichen Wunsch der Nutzenden möchten wir den Skatepark in das Areal integrieren. Die alten Elemente können aus Sicherheitsgründen nicht übernommen werden. Es ist darum vorgesehen, ein ansprechendes Angebot mit neuen Elementen/Geräten zu integrieren. Ein effizienter Mix zu vernünftigen Preisen.

Ein Ort der Begegnung

Der Freestyle-Park ist nicht nur eine Anlage für sportliche Betätigung, sondern auch ein generationenübergreifender Treffpunkt. Mit der Parkgestaltung, mit Schattenplätzen, geeigneten und schön eingebetteten Sitzgelegenheiten sowie einer Grillstelle soll ein angenehmer Ort der Begegnung geschaffen werden. Auf dem Gelände soll ein luftig gestalteter Park mit viel Grün- und Ökoflächen um die Tracks herum entstehen.

Partizipatives Projekt

Wir möchten die Anlage als partizipatives Projekt erstellen. Dazu arbeiten wir eng mit der Kinder- und Jugendfachstelle zusammen. Die Nähe zur angrenzenden Fachstelle bietet optimale Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche auf eine niederschwellige Art zu erreichen und punktuell zu begleiten. Diese guten Voraussetzungen möchten wir auch später im Betrieb der Anlage entsprechend nutzen.

Mit wiederkehrenden Events und Treffs von der Kinder- und Jugendarbeit soll der neue Park belebt werden. Weiter kann die Anlage mit einer Graffitiwand, Bänklis zum Ruhen und Verweilmöglichkeiten ergänzt werden. So sollen nicht nur Kinder und Jugendliche ihren Platz finden, sondern auch Eltern und Grosseltern sollen sich wohl fühlen.

Im Moment sind wir im Austausch mit der Gemeinde und den Grundstücksnachbarn zur Klärung von Infrastrukturfragen.

Wie du mitmachen und helfen kannst

Werde Mitglied im Verein Pumptrack Münsingen. Auch der Vorstand kann noch Verstärkung gebrauchen. Zur Finanzierung sind wir auf Sponsoren angewiesen. Sobald die Randbedingungen geklärt sind, werden wir einen Spendenaufruf starten.

Kontakt:

Instagram: @freestyle_muensingen
www.freestyle-muensingen.ch/
info@freestyle-muensingen.ch



Der Vorstand zu Gast bei der Kinder- und Jugendfachstelle, gleich nebenan soll der Freestyle-Park entstehen.



Wir sagen Danke!

Kulturelle Highlights, schöne Begegnungen und dies täglich an einem anderen Ort. Die Ausgabe 2022 des Kultur-Sofas war dank euch allen erneut zauberhaft. Wir bedanken uns herzlich bei den Künstlerinnen und Künstlern, dem interessierten Publikum, den Gewerbebetrieben und Institutionen und der Gemeinde Münsingen für die wundervollen und gemeinsamen Augenblicke.

Über den Kulturpreis Münsingen freuen wir uns sehr. Herzlichen Dank für die Auszeichnung und Wertschätzung!

Das Kultur-Sofa-Team
Michèle, Isa, Odette, Tanja, Eva



Jahresprogramm 2023

Datum	Anlass
17. März	Öffentlicher Spieleabend für Jugendliche und Erwachsene
17. April	Spielenachmittag
29. April	Gänggelimärit
13. Juli	Ferienplausch Spielenacht (Infos Ferienplausch)
11. August	Badiplausch (Infos gemäss Veranstalter)
2. September	Unsere Ludo bleibt geschlossen – Wir gehen auf die Ludoreise
9. September	Gänggelimärit
21. Oktober	Tag der offenen Türe
27. Oktober	Brändidog-Generationenturnier
3. November	Öffentlicher Spieleabend für Jugendliche und Erwachsene



Neuigkeiten

verein 65+
seniorenrat
Münsingen

Eine grundsätzliche Frage: Wie funktioniert der Verein 65+ Münsingen?

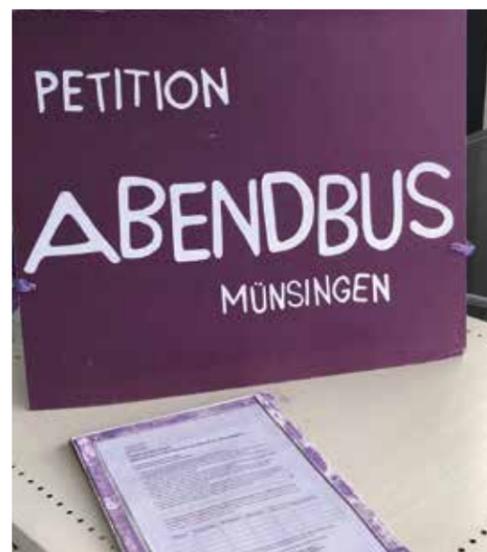
Konkret: Wie werden die Mitglieder des Vereins informiert, damit sie wissen, was der Vorstand – der ja gleichzeitig als Seniorenrat der Gemeinde Münsingen aktiv ist – plant und unternimmt, um den Vereinszweck zu erfüllen?

Wie für jeden anderen Verein ist es auch für uns sehr wichtig, dass alle Mitglieder die Arbeit des Vorstandes miterleben und durch die Teilnahme an Veranstaltungen mitgestalten können. In den letzten Jahren wurde unsere interne Informationstätigkeit ständig gepflegt und durch den Einsatz neuer Informationskanäle ausgebaut. Mit Mitgliederbriefen, die per Mail und teilweise auch noch per Post versendet werden, mit einem Newsletter, der bis dreimal jährlich mit ausführlichen Artikeln unsere Tätigkeit beleuchtet und mit unserer Homepage, die fast alles enthält, was für den Verein und die Öffentlichkeit in Bezug auf das Alter über 65 wichtig ist, halten wir unsere Mitglieder auf dem Laufenden. Als wichtigstes Mittel, das über die Mitglieder hinaus in die Bevölkerung von Münsingen reicht, dient uns das Münsinger Info, welches 6x jährlich an alle Postadressen der Einwohnergemeinde verteilt wird.

Die Entscheide zur Vereinstätigkeit sind natürlich den Mitgliedern vorbehalten. Der Vorstand legt seine Jahresbilanz den Mitgliedern zum Beschluss vor, beantragt das Jahresbudget, und die Mitglieder entscheiden darüber, welche Personen als Vorstandsmitglieder bestätigt oder gewählt werden.

Der Verein 65+ Münsingen durfte 2020 und 2021, wie alle anderen Vereine, keine physische Versammlung durchführen. Wir stellten auf schriftliche Mitgliederentscheide um. Das hat sich sehr bewährt. Die Stimmbeteiligung lag jedes Mal über 80%! Eine Marke, die vorher nie auch nur annähernd erreicht wurde. Der Vorstand hat deshalb entschieden, dass auch in Zukunft die Entscheide schriftlich gefasst werden. Damit der Kontakt der Vereinsmitglieder mit dem Vorstand lebendig bleibt und nicht bloss schriftlich erfolgt, findet vor dem Versand des Abstimmungsmaterials eine Orientierungsversammlung statt, an der über alle Themen informiert wird und diskutiert werden kann. Jürg Mauerhofer, Präsident V65+

Die Orientierungsversammlung für die Mitglieder findet am Dienstag, 31. Januar 2023 um 14 Uhr im «Cheminéeraum» an der Schlossstrasse 5 in Münsingen statt. Der Raum im 2. Stock ist per Lift erreichbar.



Mit dem Jahreswechsel ging auch unsere Unterschriftensammlung «**Petition für einen öffentlichen Fahrdienst am Abend in Münsingen**» zu Ende. Insgesamt haben etwa 550 Personen die Petition unterschrieben (die genaue Zahl war bei Redaktionsschluss dieses Münsinger Infos noch nicht bekannt). Die Sammlerinnen und Sammler berichteten von viel Zustimmung und Sympathie für unser Anliegen. Beim Erscheinen dieses Hefts wird die Petition beim Gemeinderat bereits eingereicht sein. Gespannt warten wir auf die Antwort.



Kurzberichte zu den Seniorentreffs vom November und Dezember

Am Seniorentreff vom 1. November 2022 führte uns **der Berner Kommunikationsspezialist Bernhard Grimm** in die Welt der **non-verbalen Kommunikation** ein.

Er gab uns einen kleinen und faszinierenden Einblick in die Körpersprache und zeigte anhand zahlreicher eindrücklicher Beispiele, was Gesten und Mimik aussagen können. Ganz besonders spannend waren die Erkenntnisse rund um die unzähligen Interpretationen im Zusammenhang mit unseren Händen. Warum wir in gewissen Situationen diese oder jene Gestik vollziehen und wie diese zu interpretieren sind, verfolgte das Publikum aufmerksam und wissbegierig. Für die zahlreich erschienenen Gäste ein sehr gelungener Anlass, der Lust auf mehr macht.



Am Seniorentreff vom 6. Dezember war der **Gemeindepräsident Beat Moser** bei uns zu Gast. Er berichtete über die politischen Geschäfte im zu Ende gehenden Jahr, warf einen Blick auf kommende Aufgaben und stand Red und Antwort zu unseren Fragen. Die zahlreich anwesenden Seniorinnen und Senioren nahmen die Informationen dankbar entgegen.

Ankündigung des nächsten Repair Cafés

Mit Hilfe von Profis reparieren Sie kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Süssigkeiten.

Samstag, 25. März 2023, 9 – 15 Uhr,
Schlossstrasse 5 (früher Freizythus)

Ausführliche Informationen unter:
www.muensingen-65plus.ch/dienstleistung-repaircafe/

Seniorentreffs im März und im April

- **7. März 2023, 14.30 Uhr** (Türöffnung 14.15 Uhr)
Schlossstrasse 5

Thema: Defibrillator rettet Leben

mit Frau Danielle Brusato, Präsidentin Samariterverein Münsingen

Jede Minute ohne Hilfe senkt die Überlebensrate. Wird aber innerhalb kürzester Zeit ein Defibrillator eingesetzt, steigt die Wahrscheinlichkeit, überleben zu können, stark an.

- **4. April 2023, 14.30 Uhr** (Türöffnung 14.15 Uhr)
Schlossstrasse 5

Thema: Bevölkerungsschutz – Zivilschutz Aaretal
mit Herrn Dominic Burgherr

Er wird uns informieren über Bevölkerungsschutz, Zivilschutz, Schutzräume, Infrastrukturen sowie das WIE, WO, WAS und WANN bei Katastrophen und Notlagen.

Werden Sie Mitglied!

Informiert sein, sich einbringen und austauschen, Gleichgesinnte finden und aktiv mitgestalten, dies sind nur einige von vielen Vorteilen, die Ihnen eine Mitgliedschaft im Verein 65+ bringt.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich einfach bei unserem Präsidenten Jürg Mauerhofer.



Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen

praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch
Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer
Präsident Verein 65+ und Seniorenrat

Hanspi Berger Buch-vernissage



Am 10. Dezember 2022 fand im grossen Saal der Kirchgemeinde eine Buch-Vernissage statt.

Ziel war, dem «Verein hindernisfrei durch Münsingen» mit einem Beitrag pro Buch Mut zu machen. Mut für weitere Bemühungen um Inklusion. In Münsingen gibt es noch so viele Stolpersteine für Leute im Rollstuhl, am Rollator sowie Seh-oder Hörbeeinträchtigte! Sie alle möchten sich sicher auf unseren Strassen bewegen können. Sie haben das Recht dazu!

Der Titel des Buches war «**ds Huus am Bach oder die grüne Zäienegu**». Hanspi Berger, ein Berndeutsch-Autor aus Münsingen, las einige Kapitel aus seinem neuen Buch vor. Während der anschliessenden Signierstun-

de offerierte das Organisationsteam einen kleinen Apéro. An dieser Stelle geht ein grosser **Dank** an die **Vinothek Schuler** für den gespendeten Wein, an die **Landi** für den Süssmost und an die beiden **Frauen aus dem Verein 65+** für die herrlichen Züpfen. Nicht zuletzt gehört der Dank auch der **ref. Kirchgemeinde**, die den Saal gratis zur Verfügung stellte!

Ja, und was wäre das Ganze ohne die unzähligen Zuhörer, Käufer und Spender?

Der Erfolg war über den Erwartungen! Einfach grossartig. Das Buch ist übrigens erhältlich in der Buchhandlung Libro von Frau Wenger.



ER-Sitzung
8. Februar 2023
Gasthof Ochsen

19:30 - ca. 21:00 Uhr

Es sind alle Eltern herzlich eingeladen.



Austausch Eltern-Kafi

Freitag, 24. März 2023, 9.15 Uhr, im **Bistro Florence, Gartenplanzen Daepf, Bärenstutz 7, 3110 Münsingen**
Es sind alle Eltern herzlich willkommen – eine Schulleitung wird für Fragen, Anliegen oder einfach zum Austausch vor Ort sein.



Mehr Infos findest du auf
www.elternrat-muensingen.ch
elternrat.muensingen@gmail.com

ELTERNRAT
DER VOLKSSCHULE MÜNSINGEN



Konzert-Programm

Konzert «Klänge aus Mähren»

Der tschechische Komponist Antonín Dvořák zählt zu den beliebtesten Komponisten der Romantik. Wir werden seine Mährischen Volksduette (Moravské dvojzpěvy) in deutscher Sprache als zweistimmiger Frauenchor singen. Daneben werden in der Originalsprache Tschechisch die Cigánské melodie (Zigeunerlieder), ebenfalls von Dvořák, von der Mezzosopranistin Lucrezia Lucas gesungen.

Der deutsche Komponist Johannes Brahms hatte eine Vorliebe für östliche Musik. Zu seinen berühmtesten Werken gehören die Ungarischen Tänze. Daneben gibt es auch einen Liederzyklus Zigeunerlieder, welche von der Mezzosopranistin zusammen mit der Pianistin Doroté Vdovinskýte gesungen werden.

Mitwirkende

Cantaare Münsingen	Chor
Lucrezia Lucas	Mezzosopran
Doroté Vdovinskýte	Klavier
Emilie Inniger	Leitung

Eintritt frei –
Kollekte zur Deckung der Unkosten

www.cantaare.ch
www.emilieinniger.com

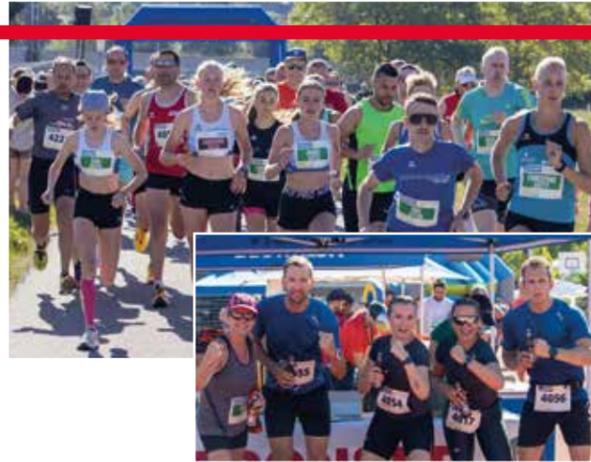
Konzerte

- Donnerstag, 16. Februar 2023, 19.30 Uhr, in der Aula Schulhaus Schlossmatt in Münsingen
- Samstag, 18. Februar 2023, 19 Uhr, im «jetzt Fröschenmoos» in Reichenbach i. K.



Cantaare Münsingen Frauenchor, hier mit Pianist Elie Jolliet

Münsiger Louf Lauferlebnis im schönen Aaretal



Die Planung des nächsten Münsiger Loufs vom 12. August 2023 ist bereits gestartet. Das Organisationskomitee (OK) will den Laufbegeisterten auch in diesem Jahr ein unvergessliches sportliches Erlebnis bieten. Zum zweiten Mal dabei sind Teilnehmende von PluSport.

Nach der erfolgreichen Durchführung des Jubiläumslaufs ist das OK bereits an der Planung der diesjährigen Ausgabe. Der 26. Münsiger Louf findet traditionsgemäss am Ende der Schulferien statt, und zwar am Samstag, 12. August 2023. Der Laufevent bietet für alle Laufbegeisterte etwas: Die Lauf- und Walkingstrecke verlaufen entweder über 5,3 oder 10,65 Kilometer der schönen Aare entlang. Der 26,4 Kilometer lange Trail-Lauf führt wiederum auf den Belpberg, wo die Läuferinnen und Läufer mit einem traumhaften Blick auf die Alpen belohnt werden.

Die Schülerläufe sind zentral am Münsiger Louf. Der Laufnachwuchs misst sich in zwei unterschiedlichen Distanzen über 1,1 oder 1,75 km, entweder allein oder in der

Schulklasse. Nach der letztjährigen Premiere gehen auch an der kommenden Ausgabe die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von PluSport (Behindertensport Schweiz) an den Start.

Der Anlass ist nur dank des Einsatzes von freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich. Die Einsätze sind vielseitig: beim Aufbau der Infrastruktur, entlang der Strecke oder am Verpflegungsposten. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden: info@muensiger-louf.ch.



Bisch derbi?

Reserviere dir heute schon den 12. August 2023 – sei es als Läufer oder aber als Helfer.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen:
www.muensiger-louf.ch

PRO VELO OG Münsingen

Sicher unterwegs im neuen Dorfkreisel in Münsingen

Kreisel sind für Velofahrende nicht ungefährlich. Bei Konflikten mit Autos oder grösseren Fahrzeugen wie dem Ortsbus zieht die velofahrende Person, salopp gesagt, den Kürzeren. Daher ist es wichtig zu wissen, wie man sich als Velofahrerin und Velofahrer am besten und sichersten – und korrekt! – verhalten soll.

Der neue Kreisel in Münsingen macht es für alle Verkehrsteilnehmenden viel einfacher als andere Kreisel. Mit gelb gestrichelter Linie ist markiert, wie Velofahrerinnen und Velofahrer fahren sollen: in der Mitte der Fahrbahn. So ist sichergestellt, dass Velofahrende nicht überholt werden können. Zudem gilt in Kreiselumgebung bereits Tempo 30, was für zusätzliche Sicherheit für alle sorgt.

So kommen Velofahrende im Kreisel sichtbar und sicherer über die Runden:

- Vor dem Kreisel: Zurück blicken und gegen die Mitte der Fahrbahn fahren
- Die Fahrzeuge im Kreisel haben Vortritt
- Im Kreisel in der Mitte der Fahrbahn fahren
- Beim Verlassen des Kreisels ein deutliches Handzeichen geben

Pro Velo Ortsgruppe Münsingen wünscht allen gute und unfallfreie Fahrt!



langsamer fahren = sicherer fahren

- Velofahrende sollen sich – bereits bevor sie in den Kreisel einfahren – in der Mitte der Fahrbahn platzieren. Vorne ein Auto, hinten ein Auto; wenn von links im Kreisel kein Fahrzeug kommt: fahren! Und zwar in der Mitte der Fahrbahn.
- Die gewünschte Ausfahrt klar mit Handzeichen anzeigen, noch einige wenige Meter in der Mitte der Fahrbahn bleiben und dann an den rechten Rand der Fahrbahn ziehen. Dazu gibt es allerdings eine Ausnahme: Wenn Velofahrende in die Neue Bahnhofstrasse Richtung Bahnhof runterfahren, sollen sie sich an die gelbe Strichmarkierung halten und weiterhin in der Mitte der Fahrbahn bleiben. Auch das bringt für alle Verkehrsteilnehmende mehr Sicherheit: Wenn rechts bei einem parkierten Auto die Türe geöffnet wird, kommt das Velo sicher daran vorbei.

Liebe Velofahrerin, lieber Velofahrer
Wo besteht aus deiner Sicht in der Gemeinde Münsingen Handlungsbedarf für mehr Sicherheit im Strassenverkehr?

Wir freuen uns über deine Meldung an:
Pro Velo Bern Ortsgruppe Münsingen
Mirjam Stähli, Sennweg 6
3110 Münsingen, 031 372 12 22
www.provelomuensingen.ch

Merci!

zvg:
Verkehrsteiner AG



LADESTROM Ladelösungen für Mehrfamilien- häuser

Zusammen mit Energiedienstleistern aus der Region bieten die InfraWerkeMünsingen unter dem Label «LADESTROM» einfache und intelligente Ladelösungen für Mehrfamilienhäuser an. Durch die Zusammenarbeit mit Energie Thun, NetZulug und IBI Interlaken werden Synergien genutzt und das Know-how gebündelt, um unseren Kunden die bestmögliche Lösung anbieten zu können.

Wie bereits im Münsinger Info 02/2022 berichtet, bieten die IWM diese Dienstleistung schon länger an. Neu ist vor allem die Kooperation mit den Partnerwerken mit dem Namen LADESTROM. Ziel dieser Kooperation ist es, durch die Zusammenarbeit aktiv den Produkt- und Dienstleistungsmarkt zur Erreichung der Energiestrategie 2050 mitzugestalten. Dabei stehen ein hoher Kundennutzen, die aktive Kundenbindung und Kooperation mit dem lokalen Gewerbe im Zentrum.

Das Angebot von LADESTROM umfasst das Eruiieren der technischen Machbarkeit vor Ort, Entwicklung des Installationskonzeptes und Einholung von Offerten beim lokalen Gewerbe und ist im Versorgungsgebiet der NetZulug AG Steffisburg, Industrielle Betriebe Interlaken AG, Energie Thun AG und InfraWerkeMünsingen sowie in etlichen umliegenden Gemeinden realisierbar. Genauere Informationen sind auf www.ladestrom.jetzt ersichtlich.



Dank der in den Ladestationen integrierten Zähler können die Ladekosten automatisch dem jeweiligen Mieter zugeordnet werden und so 100 % fair abgerechnet werden. LADESTROM kann auch

in bestehende Abrechnungslösungen von Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV) von Solarstrom ab eigenem Dach integriert werden.

Was ist LADESTROM?

LADESTROM ist eine einfache und intelligente Ladelösung für Mehrfamilienhäuser, die aus einer Basisinstallation und jederzeit erweiterbaren Ladestationen besteht. Das System wächst mit der Zunahme von E-Autos in der Tiefgarage mit. Das integrierte Lastmanagement vermeidet Lastspitzen, wodurch sich in vielen Fällen eine teure Verstärkung des Hausanschlusses vermeiden lässt.

Was bietet LADESTROM?

Jederzeit erweiterbar

LADESTROM besteht aus einer Basisinstallation und erweiterbaren Ladestationen. Das System wächst mit der Zunahme von E-Autos in Ihrer Tiefgarage mit.

Verbrauchergerechte Abrechnung

Die an der Ladestation bezogene Energiemenge wird dem Kunden individuell auf der Stromrechnung ausgewiesen und verrechnet.

Optimale Verteilung der Ladeleistung

Das integrierte Lastmanagement vermeidet Lastspitzen. Teure Verstärkungen des Hausanschlusses können in vielen Fällen vermieden werden.

Wertsteigernd

Die Ladelösung steigert den Wert der Liegenschaft.

Mit Strom vom Dach

LADESTROM ist kombinierbar mit unseren ZEV-Abrechnungslösungen.

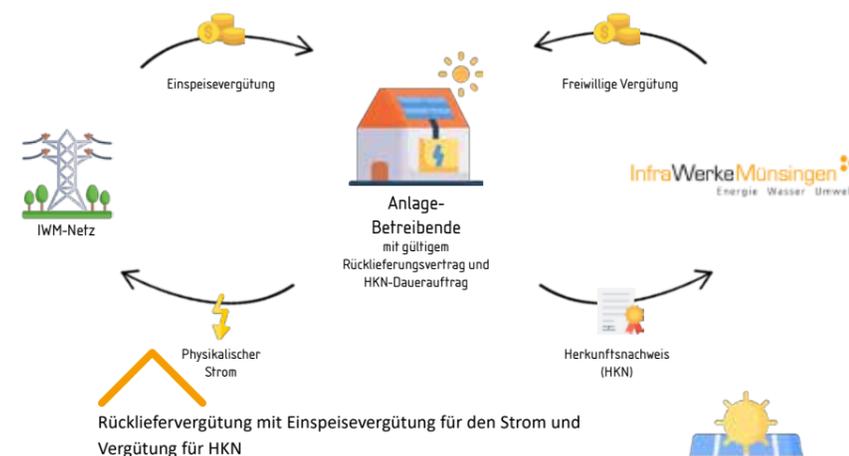


www.ladestrom.jetzt

Strom aus Münsingen für Münsingen

Gerade in Zeiten der Strommangellage ist es wichtig, dass der in Münsingen produzierte Solarstrom vor allem den Verbrauchern in Münsingen zugutekommt und lokale Energiequellen ausgebaut werden.

Zur Förderung der lokalen Photovoltaik-Produktion bieten die IWM eine erhöhte Vergütung für Solaranlagen in Münsingen an. Die IWM zahlen mehr bei der Vergütung des Herkunftsnachweises (HKN), welcher auch als «ökologischer Mehrwert» bezeichnet wird. Seit 1. Januar 2023 erhalten Solarstromproduzenten (Kleinanlagen unter 30 kVA), die ihre erzeugte Energie in das Netz der IWM einspeisen, 18 Rp./kWh, statt bisher 10 Rp./kWh. Für grössere Anlagen wird eine Vergütung nach Absprache ausgerichtet.



Der Solarstrom, der in Anlagen der IWM oder in Anlagen Dritter in Münsingen produziert wird, fließt in das Produkt InfraORANGE. Dieses setzt sich aus lokalen Produktionen und Wasserstrom aus der Schweiz zusammen. Der InfraORANGE-Strom kostet 2 Rp./kWh mehr als das Standardprodukt InfraBLAU. Wer sich für InfraORANGE entscheidet, leistet somit einen Beitrag an die regionale Stromerzeugung. Um zudem eine Planungssicherheit für alle Produzenten in Münsingen gewährleisten zu können, zahlt die IWM einen Jahrespreis und vergütet die Rücklieferung nicht quartalsweise nach Spotmarktpreisen, da diese unterjährig grossen Schwankungen unterliegen.



Für die Ausrichtung der Vergütung gelten folgende Bedingungen:

- Die Produktionsanlage befindet sich im Versorgungsgebiet der IWM
- Die Produktionsanlage ist beglaubigt und im HKN-Nachweissystem der Pronovo AG erfasst
- Für den HKN-Transfer an die IWM muss im HKN-Nachweissystem der Pronovo AG ein Dauerauftrag erstellt werden
- Die Rücklieferung des Solarstroms erfolgt an die IWM

Diese Bedingungen werden in einem Vertrag zwischen dem Anlagenbesitzer und den IWM geregelt.





10. Februar 2023 Kultur- und Sportpreis-Verleihung

Einladung zur Kultur- und Sportfeier 2023

Die Gemeinde Münsingen lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Münsingen, Tägertschi und Trimstein herzlich zur Kultur- und Sportfeier vom 10. Februar 2023 im Gemeindesaal Schlossgut ein.

Wie bereits im Münsinger Info 6/2022 vorgestellt, verleiht die Kommission Kultur, Freizeit und Sport den Kulturpreis 2022 an das Kultur-Sofa und den Sportpreis 2022 an den H.C. Münsingen Wölfe.

An der Feier werden ebenfalls erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Münsingen, engagierte Vereine und für das Gemeinwohl engagierte Menschen, welche alle eine ausserordentliche Leistung erbracht haben, mit insgesamt dreizehn **Münsinger Medaillen** ausgezeichnet:

- Max Aeschbacher
- Marco Baumann
- Adrian Josty
- Hansueli Kiener
- Johanna Knutti Rutishauser
- Martina Krähenbühl
- Marcel Lehmann
- Joana Hählen
- Alain Tuor
- Jürg Wenger

Kultur- und Sportfeier 2023
Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Türöffnung um 19 Uhr
Gemeindesaal Schlossgut Münsingen

- Interclubmannschaft Damen 30+ NLA, Tennisclub Münsingen
- Solidaritätsgruppe Münsingen
- U13 Team H.C. Münsingen Wölfe

Wir freuen uns, die folgenden Vereine für ihr Jubiläum zu würdigen:

- 175 Jahre Männerchor Münsingen
- 75 Jahre Feldschützen Tägertschi
- 75 Jahre Vitaswiss

Das Publikum kann sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Musik und Tanz freuen.

Seien Sie dabei an der diesjährigen Kultur- und Sportfeier am 10. Februar 2023 um 19.30 Uhr (Türöffnung um 19 Uhr) im Gemeindesaal Schlossgut Münsingen! Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Abteilung Bildung und Kultur
Kommission Kultur, Freizeit und Sport

Gemeinde Münsingen